



Einer von wenigen: Dieser Beichtstuhl in der Kathedrale wird nach wie vor benutzt. Bild: pg

Wird heute noch gebeichtet?

Im Beichtstuhl Platz nehmen oder knien und die Sünden bekennen – wie gross ist in den katholischen Kirchen im Lebensraum St.Gallen heute noch das Bedürfnis nach dem Sakrament der Beichte? Oder setzen die Gläubigen heute eher auf andere Formen, um sich mit Schuld auseinanderzusetzen und Gott um Vergebung zu bitten?

In St.Gallen wird in der Kathedrale und in der Wallfahrtskirche Heiligkreuz regelmässig Einzelbeichte angeboten. In der Kathedrale besteht jeden Samstag (16–17 Uhr) und Sonntag (7.45–8.15 Uhr) sowie jeden Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag die Möglichkeit. Oft steht auch am Herz-Jesu-Freitagabend ein Priester zur Verfügung. Einer der Priester, die in der

Kathedrale Beichte hören, ist Dompfarrer Beat Grögli. «Die Nachfrage ist unterschiedlich», sagt er, «manchmal kommen wenige, manchmal ist der Andrang gross.» Es seien nicht nur ältere Gläubige, die beichten möchten. «Es sind alle Altersgruppen vertreten, ab und zu auch Jugendliche.» Ein Grund dafür ist sicher auch, dass die Kathedrale ein spirituelles Zentrum mit grosser Ausstrahlung ist. Denn von anderen Kirchen der Stadt wie zum Beispiel der Wallfahrtskirche Heiligkreuz ist anderes zu vernehmen: Auch dort gibt es jede Woche die Möglichkeit, zu beichten. Doch hier stösst das Angebot auf geringe Nachfrage, wie Pater Raffael Rieger auf Nachfrage des Pfarreiforums festhält. Bei manchen der angebotenen Beichttermine komme sogar gar niemand.

Thema 1

Angebote und Nachrichten im Lebensraum St.Gallen 5

Adressen 13

Gottesdienste und Gebete 14

St.Gallen Zentrum 18

Dompfarrei 19 St. Georgen,
Riethüsli, St. Otmar 20–22

St.Gallen Ost 23

St. Maria Neudorf, St. Fiden,
Halden 24–26 Rotmonten 27
Heiligkreuz 28

St.Gallen West – Gaiserwald 29

Engelburg 30 St. Martin Bruggen 31
Bruder Klaus Winkeln 32

Impressum

Pfarrforum: Der Innenteil «Katholische Kirche im Lebensraum St.Gallen» ist eine Beilage zum Pfarrforum und erscheint 12-mal jährlich.
Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St.Gallen
Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen
Verlag und Redaktion der Mantelpublikation Pfarrforum:
Verein Pfarrblatt im Bistum St.Gallen
Webergasse 9, Postfach, 9004 St.Gallen
Bei einem Wohnortwechsel innerhalb von St.Gallen genügt die Meldung der Adressänderung bei den Bevölkerungsdiensten der Stadt (Rathaus).
Inhaltliche Zuständigkeit:
Katholische Kirche im Lebensraum St.Gallen
Kommunikation, Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen
071 224 05 23, kommunikation@kathsg.ch
Redaktionsgruppe: Nina Rudnicki (nar), Stephan Sigg (ssi), Sebastian Schneider (ses)
Konzept: TGG Hafen Senn Stieger
Layout und Druck: Cavelti AG,
Wilerstrasse 73, 9200 Gossau

Beichtzimmer als Alternative

In der Kathedrale sind die Beichtstühle noch aktiv in Verwendung – und alles andere als ein Relikt aus der Vergangenheit. Ein Gitter trennt den Beichtenden und den Priester – wer das nicht selbst schon mal erlebt hat, kennt das aus Filmen. Als Ergänzung zu den Beichtstühlen gibt es im Chorraum auch ein kleines Beichtzimmer. «Der Priester entscheidet sich für den Ort, der ihm mehr entspricht», so Beat Grögli. In diesem Raum sei es eher möglich, ein Gespräch zu führen. Doch der Dompfarrer hält fest: «Oft wünschen die Beichtenden gar kein Gespräch. Das Entscheidende ist ja, dass die Beichtenden sich bewusst geworden sind, wo sie schuldig geworden sind, und dazu stehen. Meistens haben sie sich vor der Beichte schon intensiv damit auseinandergesetzt.» Viele, die das Bedürfnis nach dem Sakrament der Beichte haben, haben laut Beat Grögli hohe Ansprüche an sich selbst. «Es ist für sie eine grosse Herausforderung, sich selbst zu vergeben und darauf zu vertrauen, dass Gott vergeben hat.» Im St.Galler Tagblatt wird in der Samstagausgabe jeweils kommuniziert, welcher Priester Beichte hört. «Die Beichte ist etwas sehr Intimes, deshalb sollen sich die Gläubigen auch entscheiden können, bei wem sie das machen.» Ergänzend zu den fixen Beichtzeiten können bei allen Priestern im Lebensraum St.Gallen auch individuelle Termine vereinbart werden.

Keine eigenen Erfahrungen

Das Thema Schuld und Vergebung hat auch heute seinen festen Platz im Religionsunterricht, unter anderem auch mit kindgerechten Versöhnungswegen oder gemeinsamen Feiern. Doch die Einführung zur Erstbeichte im Beichtstuhl oder Beichtzimmer verschwindet im Lebensraum St.Gallen immer mehr. Kinder und Jugendliche machen kaum mehr eigene Erfahrungen mit der Einzelbeichte. «Es ist erfreulich, dass Kindern und Jugendlichen heute ein zeitgemässes Bild vom Umgang mit Schuld und der Erfahrung, dass Gott mir vergibt und ich anderen vergeben kann, vermittelt wird. Doch wenn ich die Beichte nie kennengelernt habe, werde ich wohl auch später kaum auf die Idee kommen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Es kommt immer wieder vor, dass Beichtende zu mir sagen: Seit meiner Kindheit habe ich nicht mehr gebeichtet. Die Erfahrung in der Kindheit hat sie motiviert, viele Jahre später dies auch als Erwachsener zu machen.»

Versöhnungsfeiern

Sich mit Schuld und Fehlern auseinanderzusetzen und Vergebung zu erfahren, das ist seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962–1965) auch in Versöhnungsfeiern möglich. In St.Gallen werden diese vor Weihnachten und Ostern angeboten. «Für ältere Gläubige, die noch die Beichtpraxis vor dem Konzil kannten, war die Einführung dieser neuen Form ein Aufatmen», weiss Dompfarrer Beat Grögli. In der Kathedrale steht nicht die Busse, sondern die Versöhnung im Fokus. Für den Dompfarrer seien das jeweils berührende Gottesdienste: «Wir laden die Gläubigen nach der gemeinsamen Besinnung und dem Schuldbekennnis ein, für einen persönlichen Zuspruch und das Kreuzzeichen mit Weihwasser nach vorne zum Taufstein zu kommen. Wer will, kann sich auch gegenseitig segnen. Wenn sich dann ein Ehepaar gegenseitig vergibt und als Zeichen dafür ein Kreuzzeichen auf die Stirn macht, berührt mich das sehr. Im Alltag kommt es immer wieder zu Verletzungen. Um gemeinsam weitergehen zu können, ist es wichtig, sich immer wieder verzeihen zu können.» (ssi)

In lockerer Runde gemeinsam essen

Seit Kurzem gibt es auch in Engelburg einen Mittagstisch. Anmelden können sich alle, die einmal im Monat gerne gemeinsam mit anderen und in lockerer Atmosphäre speisen möchten.

«Wenn ich zusammen mit anderen statt alleine esse, schmeckt es einfach besser», sagt eine Tischnachbarin im Saal des katholischen Pfarreiheims in Engelburg. Vor allem aber sei das Essen fantastisch, das das freiwillige Team jeweils für den Mittagstisch koche. Dann geht es auch schon los: Es gibt Salat zur Vorspeise, mit Speck umwickelte Pouletbrüstli an würziger Sauce zum Hauptgang und Rhabarbermousse zum Dessert. Nicht zu vergessen Wein und Kaffee. Zwischen den Gängen bleibt Zeit für Gespräche. Und diese erfüllen an diesem Mittag das ganze Pfarreiheim. Rund 40 Personen sind gekommen. «Werbung für den Mittagstisch mussten wir eigentlich kaum machen», sagt Pfarreibeauftragte Barbara Wälti und erzählt, wie das im Januar eingeführte Angebot durch Mund-zu-Mund-Propaganda schnell in ganz Engelburg bekannt geworden sei. Gerade viele Seniorinnen und Senioren würden es schätzen, einmal im Monat mit anderen in lockerer Runde zu speisen. Willkommen seien aber alle und schön wäre es, wenn sich auch Familien anmelden würden.



«Zusammen essen schmeckt besser»: Am neuen Mittagstisch in Engelburg. (Bild: nar)

Mittagstische gibt es im Lebensraum St.Gallen in vielen Pfarreien wie zum Beispiel unter anderem im Offenen Haus in St.Fiden, in den Pfarreizentren Winkeln, Abtwil, St.Otmar oder im DomZentrum. Der Mittagstisch in Engelburg ist der jüngste und somit neuste. Entstanden ist er auf Initiative des Pfarreirates, da sich regelmässig verschiedene Personen nach solch einem Angebot erkundigt hatten. Die Organisation hat schliesslich Barbara Wälti übernommen. An diesem Mittag steht sie in der Küche. Zusammen mit dem ehrenamtlichen Team hat sie an einer Sitzung zwei Wochen zuvor das Menu festgelegt und besprochen. Regelmässig bringen die Teammitglieder Rezeptvorschläge mit. Für den Einkauf im Dorfladen berechnet das zuständige Koch-Team jeweils mit den genauen Anmeldezahlen die Mengen. Im Team werden auch die Kochmannschaft bestimmt sowie die Helferinnen und Helfer in Küche und Service eingeteilt.

Vier Personen stehen dieses Mal am Kochherd und an der Anrichte, vier weitere tragen die Teller in den Saal, schenken Getränke ein und räumen ab. Ein älterer Herr rührt in der Küche mit einer Kelle gerade die Sauce in einem grossen Topf um. Auf die Frage angesprochen, weshalb er sich für den Mittagstisch engagiert, sagt er: «Ich helfe mit, weil ich der Gesellschaft etwas zurückgeben will. Diese funktioniert nur, wenn jeder etwas für andere tut.» Früher sei er «Tixi-Taxi» gefahren, heute koche er eben. Das tue er sowieso gern.

Mit anderen Personen am Tisch zu sitzen, vielleicht gerade auch mit Personen, die man nicht oder nur flüchtig kennt, tut zur Abwechslung gut: Es ist eine Gelegenheit, aus seinem sonstigen Alltag herauszutreten und sich auf neue Gespräche einzulassen. Der ältere Herr zur Linken erzählt, wie er vor vielen Jahren mit seiner Frau von Gossau nach Engelburg zog und dort nach und nach ein altes Haus renovierte. Dann wechselt das Thema zu den Vorzügen von Elektroautos. Mit den Tischnachbarinnen und -nachbarn zur Rechten entsteht ein Gespräch über Kinder und Enkelkinder, über den Mittagstisch im Nachbarort Abtwil, der dort zweimal monatlich stattfindet, sowie darüber, was Engelburg denn so lebenswert mache.



Musste kaum Werbung für den Mittagstisch machen: Barbara Wälti, Pfarreibeauftragte Engelburg

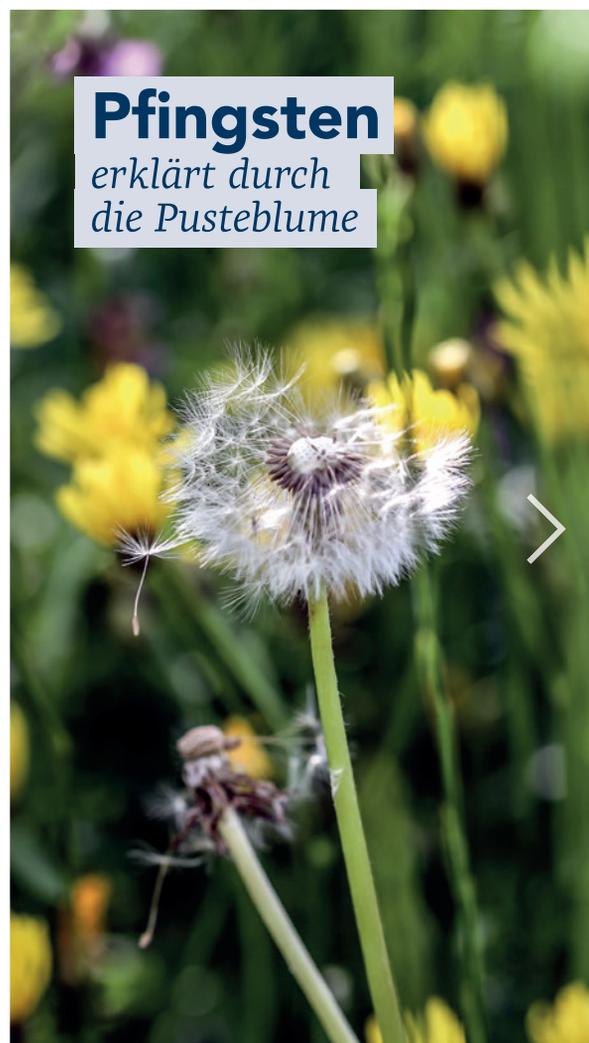
Rund zwei Stunden dauern das Essen und die gemeinsame Auszeit mit anderen. 15 Franken kostet das Menu jeweils pro Person. «Damit decken wir die Unkosten. Gewinn wollen wir nicht machen», sagt Barbara Wälti. Mit dem Mittagstisch wolle man etwas zum Pfarreileben beitragen und anderen etwas Gutes tun. Dazu gehöre immer auch ein spirituelles Element. Bevor das Essen serviert wird, gibt es daher einen Input in Form eines Textes, den Barbara Wälti vorliest. Die Geschichte des Lebenswillens eines Birken-samens ist es diesmal, die die Gäste kurz ruhig werden und in sich kehren lässt. (nar)

Infos zu den Mittagstischen auf kathsg.ch/veranstaltungen

Highlights aus der Welt der Social Media

Wir öffnen die Türen zur digitalen Welt und präsentieren euch an dieser Stelle Highlights aus Social Media der Katholischen Kirche im Lebensraum St.Gallen. Hier verbinden sich Interessengemeinschaften online und wichtige Werte werden spannend vermittelt.

 [instagram.com/kathstgallen](https://www.instagram.com/kathstgallen)



Den Kindern die Feiertage einfach zu erklären – das ist sogar für manchen Erwachsenen kein Kinderspiel. Wir haben für euch an den vergangenen Pfingsten eine bildliche Geschichte auf unseren Social-Media-Kanälen präsentiert: «Pfingsten erklärt durch die Pusteblume: Der Löwenzahn beginnt als leuchtend gelbe Blume und verwandelt sich später in eine Kugel aus vielen kleinen Schirmchen. Wenn der Wind kommt, werden sie in alle Richtungen getragen. Pfingsten ist ähnlich: Die Jünger von Jesus waren zusammen und unsicher nach seiner Himmelfahrt. Dann kam der Heilige Geist wie ein starker Windstoss und gab ihnen Mut. So konnten sie die Botschaft von Jesus in alle Welt tragen, genau wie die Schirmchen des Löwenzahns, die vom Wind verbreitet werden. Pfingsten erinnert daran, wie die Liebe und Botschaft von Jesus durch den Heiligen Geist in alle Richtungen getragen wird.» Auf der Wiese entsprechend vorgeführt, hinterlassen die fliegenden Schirmchen nicht nur in den Kinderköpfen einen bleibenden Eindruck. (pg)

Werden Sie Teil unserer Social Media Community:

 [facebook.com/kathstgallen](https://www.facebook.com/kathstgallen)
 [instagram.com/kathstgallen](https://www.instagram.com/kathstgallen)
 [youtube.com/@kathstgallen](https://www.youtube.com/@kathstgallen)
 [linkedin.com/company/kathstgallen](https://www.linkedin.com/company/kathstgallen)

«Gott ist auch in schlechten Zeiten da»

Und wer denkt an das Schulkind? Wer an die Hauskatze? Oder an den beliebten Strand am Schwarzen Meer? Der Krieg in der Ukraine verursacht mannigfache Verluste für die Menschen vor Ort. Die Kriegsбetroffenen verlieren nicht nur Mitmenschen, sie verlieren auch Land, Bildung oder Freizeit. Die Fotoausstellung «Ukrainisches Tagebuch» zeigt, wie sich die Bevölkerung im Kriegsgebiet mit diesen Verlusten konfrontiert sieht. Sie zeigt Momente aus dem Alltag der Menschen, eingefangen von ihnen selber.

Wer aktuell die Kathedrale besucht, dem können die Stellwände im Westchor kaum entgehen. Daran aufgehängt sind unterschiedlich grosse Bilder, die gruppenweise von Verlusten der Ukrainerinnen und Ukrainer berichten. Die Bilder zeigen kein Blut. Sie zeigen Menschen. Das Herz schmerzt, wenn man in ihre Augen sieht.

Hinter der Ausstellung stehen die beiden Berufsfotografen Patrick Lüthy aus Olten und Maiia Makieieva aus Odessa. Lüthy wollte helfen, als der Krieg Ende Februar 2022 über die Ukraine hereinbrach. Bis heute sammelt und archiviert er Bilder von den Kriegsбetroffenen. Ins gedruckte Fototagebuch (Exemplare in der Kathedrale zum Selbstkostenpreis erhältlich) und in die Ausstellung haben es nur ruhige Bilder geschafft.

Die Ausstellung ist durch das Kunstmuseum Olten zustande gekommen. Sie wurde für die Christkatholische Stadtkirche konzipiert und war dort im Frühling zu sehen. Dass die Ausstellung von Juni bis noch am 15. Juli in der Kathedrale zu sehen ist, ist einem Zufall geschuldet. Nach einer Sitzung im Domzentrum hat Dompfarrer Beat Grögli das gedruckte Fototagebuch auf einem Tisch liegen sehen. Er war sofort daran interessiert, wobei er zu Beginn noch gar nicht wusste, dass es zum Buch überhaupt eine Ausstellung gibt.



Die Ausstellung ist noch bis zum 15. Juli im Westchor der Kathedrale zu sehen. Bild: Petra Gunzenreiner

Schliesslich führten Grögli und Lüthy Anfang Juni eine feinfühligere Vernissage durch. Mehrere Medien haben über die Ausstellung bereits berichtet. Kritiker sagen, eine solche Ausstellung gehöre nicht in die Kathedrale. Doch Dompfarrer Beat Grögli bekräftigte an der Vernissage: «Gott ist auch in schlechten Zeiten da.» (ses)

Angebote und Nachrichten im Lebensraum St.Gallen



Mittagstische

Offenes Haus

Mi 3. Juli

Do 4. Juli

Saalöffnung: 11.45 Uhr, Essenszeit: 12.15 Uhr

Ab drei Personen bitte anmelden

Kosten: CHF 8.–Erwachsene, CHF 4.–Kinder;

mit KulturLegi: CHF 4.–Erwachsene,

CHF 2.–Kinder

Informationen/Anmeldung:

Romana Haas Pérez,

romana.haas@kathsg.ch, 071 224 05 45

DomZmittag

Mi 3. Juli, 12 Uhr, DomZentrum

Anmeldung bis Montagmittag an das

DomSekretariat, pfarramt.dom@kathsg.ch,

071 224 05 50

Di 16. Juli, 11.30 Uhr

Evang. Pflegeheim Heiligkreuz, Langgasse 120

Immer mit kulturellen Inputs,

Anmeldung bis Montagmittag:

info@heiligkreuz.ch, 071 243 32 26

Ökum. Mittagstisch

Do 25. Juli, 12 Uhr, Pfarreiheim Winkeln

Preis für 3-Gang-Menü: CHF 12.–.

Anmeldung bis Dienstag, 20 Uhr,

an Silvia Burger, 071 311 13 68

Jugendliche / junge Erwachsene

Public Viewing – Finale

14. Juli, Anpfiff: 20.45 Uhr

Jugendtreff Paradiesli, Paradiesstr. 40

Zusammen das Finalspiel sehen! Wir laden dich herzlich ein, an unserem Public Viewing teilzunehmen und das Finale in einer mitreissenden Atmosphäre zu geniessen. Dich erwarten die Liveübertragung auf einer grossen Leinwand, Leckereien vom Grill und erfrischende Getränke in der Pause und die tolle Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen und gemeinsam Spass zu haben.

Für Jugendliche ab der 5. Klasse, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Der Einlass ist kostenlos. Die freiwillige Verpflegung in der Pause kostet CHF 5.–.

Infos: Thomas Fuhrer, 077 475 43 55,
thomas.fuhrer@kathsg.ch, yespirt.ch

60+/Senioren

Quartier-Stamm

Do 9.30–11 Uhr (ohne Feiertage)

Gelegenheit, neue und vertraute Menschen und Orte im Quartier kennenzulernen.

4. Juli Cafeteria Halden, Oberhaldenstr. 23

11. Juli Wannerstübli, Bürgerspital,
Rorschacher Str. 92

18. Juli Restaurant Stephanshorn,
Lindenstr. 169

25. Juli Cafeteria Lindenhof, Lindenstr. 72

Alle bezahlen selber, ohne Anmeldung.

Kontakt: Sandra Stark, Pro Senectute,
071 227 60 08

Ein Angebot der IG Alter Südost in Zusammenarbeit mit dem Quartierverein und weiteren Menschen mit Bezug zum Gebiet.

Suntigs-Kafi

So 14./28. Juli, 14–16 Uhr

**Kirchgemeindehaus Grossacker,
Claudiusstrasse 11**

Geniessen Sie das ungezwungene Beisammensein bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück frisch gebackenem Kuchen.

Freiwilliger Unkostenbeitrag. Keine Voranmeldung. Kostenloser Fahrdienst. Für Fahrdienst bitte bis Donnerstag anmelden:

Sandra Stark, Pro Senectute, 071 227 60 08

Ein Angebot der IG Alter Südost in Zusammenarbeit mit der kath. und der evang.-ref. Kirche und Pro Senectute.

60+/Senioren (Fortsetzung)

Suntigs-Grill

So 21. Juli, 12–16 Uhr
Kirchgemeindehaus Grossacker,
Claudiusstrasse 11
CHF 5.– für Wurst und Brot oder Vegi-
Variante. Keine Voranmeldung.
Kostenloser Fahrdienst. Für Fahrdienst bitte
bis Donnerstag anmelden:
Sandra Stark, Pro Senectute, 071 227 60 08
Ein Angebot der IG Alter Südost.

Programm 60+ im Westen Spielcafé

Mi 17. Juli, 14.30 Uhr
Bei Schönwetter im Pfarrhausgarten,
bei Schlechtwetter im ref. Kirchsaal Bruggen,
Zürcherstrasse 223
Wir laden Sie ein zum gemeinsamen Spiel-
café. Kommen Sie zusammen, spielen Sie
miteinander und haben Sie Spass!

Flüchtlinge und Migranten

Deutsche Konversation für Anfänger und Fortgeschrittene

Montags, 16 Uhr
Kein Unterricht während der Schulferien!
Offene Kirche, Böcklinstrasse 2
Mit Chika Uzor



Sönd wölkomm i «üsere Beiz»

Nach den eindrücklichen Erfahrungen im letzten Jahr führen Jugendliche in der ersten Sommerferienwoche als Yesprit-Projekt wieder ihr eigenes Bergbeizli. Auf der Chamhaldenhütte verwöhnen sie die vorbeiziehenden Wandersleute oder Bikerinnen und Biker mit selbst gemachten Köstlichkeiten. Die Hütte liegt zwischen Kronberg und Schwägalp und eignet sich bestens zum Auftanken und Geniessen während Wanderungen oder Biketouren. Die Speisekarte wird von den Jugendlichen selbst entwickelt und es gilt: Es git, was git, und es hät, solangs hät.

Wenn ihr Jugendarbeit und Jugendliche in Aktion erleben möchtet und Lust auf einen Sommertag im schönen Appenzellerland habt, dann freuen wir uns auf euren Besuch und dass ihr unsere Gäste seid!

Aktuelle Infos über das Projekt, die genauen Öffnungszeiten und das kulinarische Angebot sind laufend auf unserer Website zu erfahren.

Sa–Do 6.–11. Juli,
jeweils 9–20 Uhr (Küche 11–19 Uhr)
Chamhaldenhütte

Infos: Thomas Fuhrer und Kornel Zillig
yesprit.ch/üsibeiz



Domorgelkonzerte

Auf der grossen Domorgel spielt jeden Sonntag im Juli ein anderer internationaler Organist. Freier Eintritt, Kollekte.

So 7./14./21./28. Juli, 17.30 Uhr
Kathedrale

7. Juli, 6. Domorgelkonzert

Heinrich Wimmer, Burghausen (D)
Johann Gottfried Walther (1684–1748)
Partita: Jesu, meine Freude
Hermann Ernst Koch (1885–1963)
Partita und Doppelfuge über: Jesu, meine Freude; op. 10; Grave – Adagio; Allegro; Molto andante ed espressivo; Adagio; Moderato (Fuge)
Oskar Sigmund (1919–2008)
Fantasie und Fuge über Jesu, meine Freude

14. Juli, 7. Domorgelkonzert

Nathan Laube, New York (USA)
Programm folgt

21. Juli, 8. Domorgelkonzert

Peter Kofler, München (D)
Georg Muffat (1653–1704)
Toccatà duodecima et ultima
Georg Böhm (1661–1733)
Choralvorspiel über «Vater unser im Himmelreich»

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Präludium und Fuge C-Dur, BWV 545
Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)
Sonate op. 65 Nr. 6 in d-Moll; 1. Choral mit Variationen («Vater unser im Himmelreich»); 2. Fuga: Sostenuato e legato; 3. Finale: Andante
Camille Saint-Saëns (1835–1921)
Bénédiction Nuptiale, op. 9
Charles-Marie Widor (1844–1937)
aus der 5. Orgelsymphonie: 1. Satz «Allegro vivace»

28. Juli, 9. Domorgelkonzert

Domorganist Christoph Schönfelder, St. Gallen
Zum 274. Todestag von Johann Sebastian Bach
Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Präludium und Fuge c-Moll (BWV 546); Partita: «O Gott, du frommer Gott» (BWV 767)
Olivier Messiaen (1908–1992)
Aus «Les Corps glorieux», *Combat de la mort et de la vie (Der Kampf zwischen Tod und Leben) «Tod und Leben kämpften einen wunderlichen Kampf. Obgleich gestorben, siegt der Fürst des Lebens und herrscht. Er spricht: Mein Vater, ich bin auferstanden, und ich bin bei dir.»; L'ange aux parfums (Der Engel mit dem Räucherwerk); «Der Duft des Räucherwerkes stieg mit den Gebeten der Heiligen aus der Hand des Engels zu Gott empor.»*
Jean Guillou (1930–2019)
Toccatà op. 9

Bildung/Kultur

timeout-Programm: Besuch Rega-Basis St. Gallen

Fr 5. Juli, 14 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Winkeln

Neben Verkehrsunfällen und Bergungen von Skifahrerinnen und Skifahrern, Wanderern und Bergsteigenden wird die Ostschweizer Rega-Crew oft zu Patienten-Verlegungen von Spital zu Spital aufgebeten. Dazu gehören häufig auch Einsätze mit Neugeborenen. Die St. Galler Crew fliegt jährlich insgesamt über 900 Einsätze. Besichtigen Sie die Basis mit Heli-Hangar und den Helikopter (falls nicht im Einsatz), inkl. Referat über die Rega und Rega-Film. Wir treffen uns am Bahnhof Winkeln und gehen rund 15 Minuten zu Fuss bis zur Rega-Basis und zur Führung (90 Minuten). Ab 10 Personen.

Anmeldung bis 2. Juli bei Renato Maag,
071 288 12 88 oder renato.maag@tablat.ch

Living Stones – lebendige Steine



Sa 6. und 20. Juli, 14–16 Uhr

Kathedrale

Living Stones – lebendige Steine – sind die Freiwilligen, die in der Kathedrale immer wieder präsent sind und jenen, die diese wunderbare Kirche besuchen, spontane Führungen anbieten. So wird das Weltkulturerbe Stiftsbezirk lebendig! Anmeldung ist nicht nötig, die Kurzführungen sind kostenlos.

Wer Interesse hat, sich im Projekt «Living Stones» zu engagieren, erhält bei der Seelsorgerin Hildegard Aepli mehr Informationen (hildegard.aepli@bistum-stgallen.ch, 071 227 33 69).

Kathedrale erleben



Sa 13. Juli, 12 Uhr

Gregorianischer Choral

Im Mittelalter war die Kathedrale ein Zentrum des Choralgesangs. Wir erkunden die Geschichte dieser Musik und erleben ihre spirituelle Kraft.

Führung: Michael Wersin mit der Cappella Choralis St. Gallen

Sa 27. Juli, 10.30 Uhr

Die Hauptdeckengemälde der Kathedrale
Eingehende Betrachtung der Deckengemälde von Joseph Wannemacher mit Orgelbegleitung. Bitte Spiegel, Liegematte und/oder Nackenkissen mitnehmen.
Führung: Markus Zweifel und Norbert Schmuck

Treffpunkt: Kathedrale, Westeingang
Dauer: 1 Stunde, Kollekte



Trag Sorge zu deiner Seelenkraft

Zu Beginn der Ferienzeit bietet Bruno Dörig, Autor und Maler, in einer kleinen Ausstellung besinnliche Impulse mit spirituellen und poetischen Texten und Aquarellen. Mit poetischen Texten wird so ein Zugang zum Religiösen ermöglicht. Diese Ausstellung ist vom 5. bis 7. Juli zwischen 10 und 19 Uhr in und vor der Kirche St. Maria Neudorf frei zugänglich. Bruno Dörig wird während dieser Zeiten anwesend sein. In einem Gottesdienst am Samstag, 6. Juli, um 17 Uhr wird Yvonne Joos auf die Texte und Aquarelle von Bruno Dörig eingehen. Anschliessend gibt es einen Apéro für alle. Auch da kann man ins Gespräch mit Bruno Dörig kommen.

Fr–So 5.–7. Juli
(In und vor) Kirche Neudorf
Ausstellung

Sa 6. Juli, 17 Uhr
Kirche Neudorf
Gottesdienst mit Bezug auf Bruno Dörigs Werke, anschliessend Apéro

Musik

Gottesdienste mit der DomMusik

So 7. Juli, 10.30 Uhr
Kathedrale
Kantorengesänge

So 14. Juli, 10.30 Uhr
Kathedrale
Kantorengesänge

So 21. Juli, 10.30 Uhr
Kathedrale
Kantorengesänge

So 28. Juli, 10.30 Uhr
Kathedrale
Kantorengesänge

Chorkonzert mit The Choir of Trinity College Cambridge



Sa 6. Juli, 19.30 Uhr
Kathedrale
Einer der fünf weltbesten Chöre zu Gast in der Kathedrale. Eintritt frei, Kollekte.

Soziales

ARTelier



Fr 5./12./19. Juli, 14–17 Uhr
Offenes Haus, Greithstrasse 8
Das ARTelier ist ein Ort, an dem sich Menschen treffen, um sich künstlerisch auszudrücken und soziale Kontakte zu pflegen. Kathrin Thurnherr, Leiterin ARTelier und Kunsttherapeutin, begleitet die Kunstschaffenden bei der Entstehung ihrer Werke. Vorkenntnisse braucht es keine. Ohne Anmeldung, kostenlos.
Kontakt: Kathrin Thurnherr (Projektleitung), 079 812 28 62; Ramon Raschle (Projektverantwortung), ramon.raschle@kathsg.ch

Spiritualität

**Stille unter der Woche:
Kontemplation
via integralis**

Montags, 8–9 Uhr (ausser in den Schulferien)
Riethüslitreff – Kirche, Gerhardtstrasse 11

Stille zum Wochenanfang

Ablauf: Hinführung, dann 2 x 25 Min. Sitzen in der Stille, dazwischen Gehmeditation
Leitung und Anmeldung:
Gabrielle Bregenzer-Ris, 071 244 32 35,
gabrielle.bregenzer@hotmail.com

Dienstags, 18–19.30 Uhr

Riethüslitreff – Kirche, Gerhardtstrasse 11

Stille am Abend

Ablauf: Hinführung, dann 3 x 25 Min. Sitzen in der Stille, dazwischen Gehmeditation, kurzes Begleitgespräch auf Wunsch
Leitung und Anmeldung:
Gabrielle Bregenzer-Ris, siehe oben

Jeden Freitagmittag, 12.15–13.15 Uhr
Durchgehend, auch während der Schulferien.
Ökumenische Kirche Halden

Stille am Freitagmittag, Schweigemeditation

Am ersten Freitag im Monat ist in der 2. Einheit eine geführte Lichtmeditation. Es ist möglich, um 12.45 Uhr zu kommen oder zu gehen, während der Gehmeditation.
Leitung: Margrit Wenk-Schlegel

Mi 3. Juli, 18–20.30 Uhr

**Evang. Kirchgemeindezentrum Heiligkreuz,
Lettenstrasse 18**

1 Std. Sitzen, 20 Min. Impuls, 1 Std. Sitzen, dazwischen achtsames Gehen (Kinhin).
Infos auf meditation-sg.ch
Bitte Anmeldung an eveline.felder@gmx.net

Do 4. Juli, 18.30–20 Uhr

Ökumenische Kirche Halden

Offener Meditationsabend, Schweigemeditation

Es braucht keine Anmeldung. Jede halbe Stunde ist Dazukommen oder Gehen während der Gehmeditation möglich.
Leitung: Margrit Wenk-Schlegel und Team

Sitzen in der Stille

Dienstags, 12 Uhr

Offene Kirche, Böcklinstrasse 2

Schweigemeditation am Mittag

DomVesper



Dienstags, 17.30 Uhr

Im Chor der Kathedrale

Am ersten Dienstag im Monat, 2. Juli, mit Taizé-Gesängen, Einsingen um 17 Uhr

**ManneSchicht –
Anbetungsstunde
für Männer**



Mittwochs, 6–7 Uhr (morgens)

Herz-Jesu-Kapelle (Eingang Klosterhof 6b)

Den Tag mit einer stillen Anbetung und einem geistlichen Impuls beginnen.



**Vorbereitung
von WaldGwunder
«August»**

Von Beginn an sind Freiwillige aktiv an der Entstehung von WaldGwunder beteiligt. Es ist ein wichtiges Element von WaldGwunder, dass Freiwillige auch die einzelnen WaldGwunder-Anlässe mit vorbereiten. Und so freuen wir uns auch diesmal wieder, wenn viele Interessierte sich in die Vorbereitung unseres Sommeranlasses (Samstag, 24. August, 9 Uhr) einbringen.

Fragen? Dann wenden Sie sich ungeniert an: Pfr. Uwe Habenicht, uwe.habenicht@straubenzell.ch, oder Matthias Wenk, matthias.wenk@kathsg.ch

Do 4. Juli, 19 Uhr

Pfarrhausgarten Bruggen, Zürcherstrasse 217

Spiritualität (Fortsetzung)

«Ganz Ohr – für Ihre Anliegen»

Donnerstags, 16–18 Uhr
Kirche St. Laurenzen

Vor oder in der St. Laurenzenkirche – je nach Wetter – bieten Seelsorgende aus der ganzen Stadt jeweils donnerstags von 16 bis 18 Uhr eine Möglichkeit, unkompliziert ins Gespräch zu kommen – über Gott und die Welt.

Sie können dieses Angebot ohne Voranmeldung und anonym nutzen. Sie bestimmen, worüber Sie reden möchten. Die Seelsorgenden stehen unter Schweigepflicht! Um 16 Uhr beginnt «Ganz Ohr» jeweils mit einem kurzen Gebet in der Kirche.

4. Juli Uwe Habenicht

Freitags, 9–13 Uhr
beim Bauernmarkt

5. Juli Andrea Weinhold

Otmarskrypta in der Kathedrale offen



Samstags, 14.30–15.30 Uhr
Kathedrale, unter dem Westchor

An allen Samstagen nach Ostern bis Allerheiligen ist die Otmarskrypta für einen stillen Besuch geöffnet.

Die Otmarskrypta der Kathedrale geht bis ins Jahr 980 zurück. Bei der grossen Renovation in den 1960er-Jahren wurde sie neu hergerichtet. Dabei kam auch der Sarkophag des heiligen Otmar wieder zum Vorschein und die Grablege der St. Galler Bischöfe wurde hierher verlegt.

Stille Anbetung



Samstags, 7–19 Uhr
Herz-Jesu-Kapelle, Klosterhof 6b

Die Herz-Jesu-Kapelle ist ein besonderer Ort der Anbetung, unter anderem jeden Samstag von 7 bis 19 Uhr. Weitere Infos:

Christof Brunschwiler, 071 910 08 05,
brunski@gmx.de; oder beim Dompfarramt

Ecstatic Dance

Mo 1. Juli, 19.30 Uhr

Fr 5. Juli, 19.30 Uhr

Offene Kirche, Böcklinstrasse 2

Mit Matthias Zuber



Spuren folgen – Tagesexerzitien für Männer

Menschen hinterlassen Spuren – manchmal sind sie noch viele Jahrhunderte nach ihnen zu spüren. Nachdem wir im Juni auf dem Kolumbansweg unterwegs waren, folgen wir im Juli und August noch den Spuren von zwei weiteren heiligen Männern, die sie in der Ostschweiz hinterlassen haben. Wir nehmen deren Weg unter die Füsse und fragen uns beim Gehen, ob ihr Leben ein Vorbild für unseres sein kann. Auf diesem Weg lernen wir sie und uns selbst vielleicht ein bisschen besser kennen:

– **Gallus** – ein Getriebener, der mehrmals flüchten musste

– **Jakobus der Ältere** – wegen ihres Wesens nannte Jesus ihn und seinen Bruder Andreas «Söhne des Donners»

An jedem der zwei Tage blicken wir auf das Leben von einem von ihnen. Wir laufen auf «ihrem» Weg, wir lassen uns von ihrem Leben inspirieren, wir teilen Erfahrungen, wir meditieren und gehen auch in Stille.

Mo 1. Juli

Mit Gallus auf der Flucht

Brülisau–Staubern–Saxerlücke–Gams, 12,5 km
Gehzeit: 5,5 Stunden, Aufstieg total 1276 m,
Abstieg total 1280 m

Treffpunkt: 9.45 Uhr, Brülisau Kastenbahn

Fr 23. August

Jakobsweg – Sohn des Donners

Tuggen–Siebnen–Schwändi–Einsiedeln, 26 km
Gehzeit: 8 Stunden, Aufstieg total 530 m,
Abstieg total 100 m

Treffpunkt: 9 Uhr, Tuggen, Kirche St. Erhard
und Viktor

Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Eine Haftung wird nicht übernommen. Keine Anmeldung erforderlich.

Infos: Matthias Wenk, Mobiler Cityseelsorger,
078 909 80 12 oder matthias.wenk@kathsg.ch



FreeBlessing

Vor zwei Jahren hat eine Krankenkasse auf grossformatigen Plakaten mit dem folgenden Slogan geworben «Umarme, es beruhigt». Segen ist eine Umarmung im Herzen. Gott möchte uns im Herzen berühren, umarmen. In den ersten vier Schulferienwochen sind Seelsorgende werktags in der Kathedrale anwesend, um zu segnen – «Free blessing» eben.

**Mo–Fr 8.–12./15.–19. Juli und 5.–9. August,
jeweils 14–17 Uhr
Kathedrale**

Kontakt: Matthias Wenk
(matthias.wenk@kathsg.ch, 078 909 8012)

Wellenreiten

Do 4./25. Juli, 19.30 Uhr
Offene Kirche, Böcklinstrasse 2
Spirituelle 5-Rhythmen-Tanz
Mit Beatrice Fischer

Bibeltreffen «The Chosen»



Do 4. Juli, 19–21.30 Uhr
DomZentrum
«The Chosen» ist eine neue Serie zur Geschichte von Jesus. Das Besondere an der Verfilmung ist, dass die Leute, die Jesus begegneten, mehr zu Wort kommen. Ihre Sicht auf Jesus und ihre Erfahrungen mit ihm bringen das Evangelium auf neue und gute Weise zum Ausdruck. An jedem Abend schauen wir eine Episode. Danach gibt es Raum für Austausch und Begegnung.
Kontakt: Hildegard Aepli, Seelsorgerin,
hildegard.aepli@bistum-stgallen.ch,
071 227 33 69.
Weitere Daten: Di 20. August und
Mi 18. September, jeweils 19–21.30 Uhr

Anbeten am Herz-Jesu-Freitag



Fr 5. Juli, 9–18 Uhr
Herz-Jesu-Kapelle
Nach 18.15-Uhr-Gottesdienst, Kathedrale
Jeweils am 1. Freitag im Monat wird der sogenannte Herz-Jesu-Freitag in der Kathedrale besonders gestaltet. Von 9 bis 18 Uhr ist in der Herz-Jesu-Kapelle (Eingang Klosterhof 6b) stille Anbetung. Der Eucharistiefeier um 18.15 Uhr schliesst sich eine Anbetungszeit in der Kathedrale an. Junge Menschen gestalten diese Anbetung musikalisch mit. Oft besteht auch die Möglichkeit zur Beichte. Zum Abschluss beten wir gemeinsam die Komplet, das Nachtgebet der Kirche, und empfangen den eucharistischen Segen. Das Zusammensein geht weiter im DomZentrum – bei Speis und Trank. Eine Anmeldung dazu ist nicht nötig – und auch keine besonderen Fähigkeitsausweise. Alle sind willkommen in dieser Herz-Jesu-Familie!
Weitere Angebote und Infos:
herzjesufreitag.ch oder beim Dompfarramt

Taizé-Gottesdienst



Sa 20. Juli, 18.30 Uhr
Ökumenische Kirche Halden
Dieser Gottesdienst im Stil der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé ist geprägt von den Taizé-Gesängen, von Stille und Kerzenlicht und schafft so eine besinnliche und meditative Atmosphäre. Er schenkt einen ganz besonderen Zugang zum Geheimnis der göttlichen Gegenwart im Hier und Jetzt. Ganz besonders deutlich wird das im Fürbittgebet und in der Stille, die im Mittelpunkt dieser Feiern stehen.
Foto: *Gaelle Marcel, unsplash.com*

Vorschau

Impulsvormittag für Tauffamilien



Sa 31. August, 9–14 Uhr

DomZentrum

Familien, die ihr Kind taufen lassen möchten, sind herzlich eingeladen zum nächsten Impulsvormittag inklusive Mittagessen im DomZentrum.

Die nächsten gemeinsamen Tauffeiern in der Kathedrale sind vorgesehen am Sonntag, 15. September, 12 Uhr, Samstag, 12. Oktober, 11 Uhr, und Sonntag, 17. November, 12 Uhr, oder in einer der Quartierpfarreien im Zentrum.

Anmeldung zu Impulsvormittag und Tauffeier: kathsg.ch/taufanmeldung

Adressen

Lebensraum St.Gallen

Kirchgemeinden

Kirchgemeinde St.Gallen

Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen
071 224 05 00, verwaltung@kathsg.ch
kathsg.ch

Katholische Kirchgemeinde Engelburg

Strickstrasse 3, 9032 Engelburg
071 278 37 17, helen.kilga@gaiserwald.net
pfarrei-engelburg.ch

Katholische Kirchgemeinde Abtwil-St.Josefen

Kirchweg 3, 9030 Abtwil
071 311 17 11, pfarreisekretariat@kath-abtwil.ch
Manuela Looser-Herzog, Präsidentin des Kirchenverwaltungsrates,
praesidium@kath-abtwil.ch
kath-abtwil.ch

Dekanat St.Gallen

Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen
Beat Grögli, Dekan
071 224 05 51, beat.groegli@kathsg.ch

Arbeitsstellen

Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen

Pastorale Arbeitsstelle (PAST)

Roman Rieger, Leitung
071 224 05 29, roman.rieger@kathsg.ch
Erika Miskos, Leitungsassistentin
071 224 05 30, erika.miskos@kathsg.ch

Arbeitsstelle Kirchliche Jugendarbeit (akj)

Kornel Zillig, Leitung
071 224 05 25, info@akj.ch, akj.ch
Claudia Vetsch, Junge Erwachsene
077 461 83 95, claudia.vetsch@kathsg.ch

Katechetische Arbeitsstelle (KAD)

Annabel Graf-Menet, Leitung
071 224 05 27, annabel.graf@kathsg.ch

Sozialdienste

Sozialdienst Zentrum

Frongartenstrasse 11
Ramon Raschle, Sozialarbeiter,
071 224 05 36, ramon.raschle@kathsg.ch
Carola Zünd, Sozialarbeiterin,
071 224 05 34, carola.zuend@kathsg.ch

Sozialdienst Ost

Greithstrasse 8
Franz Niederer, Leitung Sozialdienste
071 224 05 41, franz.niederer@kathsg.ch
Annina Altherr, Sozialarbeiterin
071 224 05 42, annina.altherr@kathsg.ch

Sozialdienst West

Fürstenlandstrasse 180
Ronya Jörg, Sozialarbeiterin,
071 224 05 38, ronya.joerg@kathsg.ch
Ramon Raschle, Sozialarbeiter,
071 224 05 38, ramon.raschle@kathsg.ch
sozialdienste.kathsg.ch

Offenes Haus

Romana Haas Pérez
Greithstrasse 8, 9000 St.Gallen
071 224 05 45, offenes.haus@kathsg.ch

Cityseelsorge

Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen
Roman Rieger, Leitung
071 224 05 29, roman.rieger@kathsg.ch
Erika Miskos, Leitungsassistentin
071 224 05 30, erika.miskos@kathsg.ch
Ann-Katrin Gässlein, Kultur und Bildung
071 224 05 32, ann-katrin.gaesslein@kathsg.ch
Chika Uzor, Flüchtlings- und Migrationsseelsorge
071 224 06 13, chika.uzor@kathsg.ch
Matthias Wenk, mobiler Cityseelsorger
071 224 05 31, matthias.wenk@kathsg.ch
Olivier Bischof, mobile Ökoprojekte
071 224 05 28, olivier.bischof@kathsg.ch

Seelsorgeeinheiten

Seelsorgeeinheit St.Gallen Zentrum

Teamkoordinator Christoph Balmer-Waser
Co-Leitung Quartierpfarreien
071 224 06 12, christoph.balmer@kathsg.ch

Seelsorgeeinheit St.Gallen Ost

Teamkoordinatorin Vreni Ammann
071 224 07 51, vreni.ammann@kathsg.ch
Leitungsassistentin Regina Wilms
071 224 06 92, regina.wilms@kathsg.ch

Seelsorgeeinheit St.Gallen West – Gaiserwald

Teamkoordinator Roman Giger, Pfarrer
071 224 05 91, roman.giger@kathsg.ch

Wallfahrtskirche

P. Raffael Rieger, Rektor
Sonnenhaldenstrasse 2, 9008 St.Gallen
071 243 50 34, raffael.rieger@kathsg.ch
Nikola Dile, Mesmerin, 076 740 56 75

Schönstatt-Patres

P. Paul Zingg, P. Raffael Rieger, P. Josef Hälgi,
071 243 50 31/34/33, Langgasse 21,
9008 St.Gallen, st.gallen@schoenstatt.ch

Kloster Notkersegg

Sr. Manuela Schreiner, Frau Mutter
071 250 04 74, kloster-notkersegg.ch

Diözesane Kirchenmusikschule

Kimberly Brockman, Schulleiterin
Klosterhof 8a, 9000 St.Gallen, 071 227 33 34
dkms@kirchenmusik-sg.ch, kirchenmusik-sg.ch
Anita Leimgruber, Leiterin Domsingschule
079 781 09 11, domsingschule@kirchenmusik-sg.ch

Kommunikationsstelle

Sebastian Schneider (ses),
Kommunikationsverantwortlicher,
071 224 05 23, sebastian.schneider@kathsg.ch
Petra Gunzenreiner (pg),
Social Media und Kommunikation,
071 224 05 24, petra.gunzenreiner@kathsg.ch

Spitalseelsorge

Kantonsspital

Haus 21, 9007 St.Gallen
071 494 11 11, kath-pfarramt@kssg.ch
kssg.ch/seelsorge
Sepp Koller, Elmar Tomasi, Anita Züger Wirth,
Annette Winter und Doris Bürki

Hirslanden Klinik Stephanshorn

Vera Rösch, 071 282 78 59

Kinderspital

Dorothee Buschor Brunner, 071 243 14 98
dorothee.buschor@kispig.ch

Kath. Universitätsseelsorge

Dufourstrasse 87, 9000 St.Gallen
akademikerhaus.ch

Telefon-, Internet- und SMS-Seelsorge

Tel. 143 (Dargebotene Hand)
seelsorge.net und Tel. 767 (für SMS)

Fachstelle

Partnerschaft–Ehe–Familie

Frongartenstrasse 11, 9000 St.Gallen
071 223 68 66, info@pef-sg.ch, pef-sg.ch

Beratungsstelle für Beziehungsfragen

Suzanne Hüttenmoser
Frongartenstrasse 11, 9000 St.Gallen
071 223 64 46, beziehungsfragen@kathsg.ch

Kinder- und Jugendhilfe

Erziehungs- und Familienberatung

Frongartenstrasse 11, 9000 St.Gallen
071 222 53 53, beratungsstelle-sg@kjh.ch, kjh.ch

Mütter in Not – Kath. Frauenbund

Beratungsstelle
Oberer Graben 44, Postfach 1122, 9001 St.Gallen
071 222 45 60, beratung@frauenbundsga.ch

Caritas St.Gallen–Appenzell

Langgasse 13, 9008 St.Gallen, 071 577 50 10

Impulsarbeitsstelle Blauring/Jungwacht

Webergasse 9, 9000 St.Gallen
071 222 13 47, ast-stgallen@jublaost.ch
jublaost.ch

Gottesdienste und Gebete

Sonn- und Feiertage im Juli

7. Juli	14. Sonntag im Jahreskreis
14. Juli	15. Sonntag im Jahreskreis
21. Juli	16. Sonntag im Jahreskreis
28. Juli	17. Sonntag im Jahreskreis

Legende

- Eucharistiefieber
- Wortgottesfeier mit Kommunion
- Wortgottesfeier ohne Kommunion
- Familiengottesdienst
- Jugendgottesdienst
- musikalische Gestaltung
- Gehörlosengottesdienst
- Übertragung im Livestream auf [bistumsg-live.ch](https://www.bistumsg-live.ch)

St.Gallen Zentrum

Kathedrale

Montags 6.30 (Otmarskrypta) 8.15

Dienstags 6.30

Mittwochs 6.30 9.00

Donnerstags 8.15

Freitags 8.15 18.15

Samstags 8.15 17.30

Sonntags 8.30 10.30 19.30

Kein Livestream von Sonntag, 7. Juli, bis Sonntag, 11. August

Sa 6. Juli, 17.30 Uhr

So 7. Juli, 14. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr

10.30 Uhr

19.30 Uhr

Sa 13. Juli, 17.30 Uhr

So 14. Juli, 15. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr

10.30 Uhr

19.30 Uhr

Sa 20. Juli, 17.30 Uhr

So 21. Juli, 16. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr

10.30 Uhr

19.30 Uhr

Sa 27. Juli, 17.30 Uhr

So 28. Juli, 17. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr

10.30 Uhr

19.30 Uhr

Do 1. August, Nationalfeiertag

8.15 Uhr

10 Uhr ökumenische Feier zum Nationalfeiertag in der St. Laurenzenkirche, anschliessend Apéro vor dem Stadthaus

Gottesdienste in Altersheimen

Singenberg: Fr 12. und 26. Juli, 9.30 Uhr

Schäflißberg: jeweils Donnerstag, 10.30 Uhr

Kursana: Di 16. Juli, 16 Uhr

Gebete

Rosenkranz:

Sa 16.55 Uhr

DomVesper:

Di 17.30 Uhr, im Chor der Kathedrale

Am ersten Dienstag im Monat (2. Juli) mit Taizé-Gesängen, Einsingen 17 Uhr

Eucharistische Anbetung:

Herz-Jesu-Freitag, Fr 5. Juli,

ca. 19 Uhr, mit gemeinsamer Komplet

(Nachtgebet der Kirche) und eucharistischem Segen.

Beichte und Versöhnung

Sa 16–17 Uhr

So 7.45–8.15 Uhr

Do 4. Juli, vor dem Herz-Jesu-Freitag, 17–18 Uhr

Herz-Jesu-Kapelle

(Eingang Klosterhof 6b)

Gebete

Rosenkranz:

Fr 17.30 Uhr

ManneSchicht:

jeden Mittwoch, 6–7 Uhr morgens,

Anbetung und Impuls für Männer

Eucharistische Anbetung:

Freitag, 19–20 Uhr (ausser Herz-Jesu-Fr)

jeden Sa 7–19 Uhr

Herz-Jesu-Freitag, Fr 5. Juli, 9–18 Uhr,

Schutzengelkapelle

(am Klosterplatz)

Di 12.05 Uhr Messe am Mittag

Do 12.05 Uhr Messe am Mittag

St.Otmar

Mittwochs 9.00 (17.7.)

Freitags 19.00 (5.7. Herz-Jesu-Freitag)

Sa 6. Juli, 18 Uhr Gottesdienst in englischer Sprache, anschliessend Apéro

So 7. Juli, 9.30 Uhr Predigt: Titus Lenherr, Sonntagskaffee

So 14. Juli, 9.30 Uhr Predigt: Marjan Paloka
11 Uhr eritreisch-katholischer Gottesdienst Ge'ez-Ritus

So 21. Juli, 9.30 Uhr Predigt: Walter Lingenhölz

Sa 27. Juli, 16 Uhr Gottesdienst in tamilischer Sprache

So 28. Juli, 9.30 Uhr Predigt: Marjan Paloka

14 Uhr ukrainisch-griechisch-katholischer Gottesdienst, byzantinischer Ritus

Gottesdienste in Altersheim

GHG Rosenberg (Kapelle Haus Röteli):

Do 18.7. und 25.7., 16.30 Uhr

Do 11.7., 16.30 Uhr

Pflegeheim St.Otmar: Do 4.7., 15 Uhr
18.7., 15 Uhr

Altersheim Sömmerli: Mi 17.7., 10 Uhr

Gebete

Rosenkranz: Montags 16.40 Uhr, in der Kirche, Sonntags, 17 Uhr, in der Kapelle Maria Einsiedeln

Herz-Jesu-Freitag, 5. Juli: 18.30 Uhr Eucharistische Anbetung

St.Georgen

Dienstags 9.00 (am 9.7.)

Mittwoch 19.00 (letztmalig am 3. Juli)

Sa 6. Juli, 16 Uhr Messe in slowakischer Sprache in der Wiboradapelle

So 7. Juli, 9 Uhr Messe in portugiesischer Sprache in der Wiboradapelle

So 14. Juli, 11 Uhr Predigt: Marjan Paloka

So 21. Juli, 9 Uhr Messe in portugiesischer Sprache in der Wiboradapelle

So 28. Juli, 11 Uhr Predigt: Marjan Paloka

Gebete in der Wiboradapelle

«An_der_Quelle», Donnerstags, 17.30 Uhr
Stille Anbetung der Vinzenzkonferenz für soziale Anliegen, Donnerstags, 19 Uhr

Riethüsli

Donnerstags 9.00 (☺) (4.7. ☺)

—

Sa 6. Juli, 17 Uhr (☺) Predigt: Titus Lenherr

Sa 20. Juli, 17 Uhr (☺)

Predigt: Walter Lingenhölle

—

Rosenkranz: Montags, 19 Uhr

Zeit der Stille: Montags, 8 Uhr (ausser

Schulsommerferien), dienstags, 18 Uhr

St.Gallen Ost

St.Maria Neudorf, St.Fiden und Halden

Dienstags 9.00 (☺) St.Fiden, anschliessend
Kaffee im Pfarreiheim

Mittwochs 9.00 (☺) Neudorf

Missione Cattolica Italiana: Gottesdienste in
St.Fiden in italienischer Sprache: mitt-
wochs und donnerstags, wegen der
Sommerferien wieder ab dem 11. Septem-
ber

Bitte informieren Sie sich auf der Website
mci.kathsg.ch

—

Sa 29. Juni, 17 Uhr (☺) St.Fiden,
Predigt: Priska Filliger Koller

So 30. Juni, 9.30 Uhr (☺) Neudorf,
Predigt: Priska Filliger Koller

11 Uhr (☺) Halden,

Gestaltung: Andrea Weinhold

—

Sa 6. Juli, 17 Uhr (☺) Neudorf, Gottesdienst
zum Beginn der Sommerferien: Wir feiern
den Sommer und die Ferien im Gottes-
dienst mit spirituellen und poetischen
Texten aus der Ausstellung von Bruno
Dörig; Gestaltung: Yvonne Joos und Bruno
Dörig; anschliessend Apéro

18.30 Uhr (☺) Halden, Sommerabend-
Gottesdienst mit dem Singkreis Halden,
Gestaltung: Andrea Weinhold

So 7. Juli, 9.30 Uhr (☺) St.Fiden,
Predigt: Yvonne Joos

—

Sa 13. Juli, 17 Uhr (☺) St.Fiden,
Predigt: Ulrich Lieb

So 14. Juli, 9.30 Uhr (☺) Neudorf,
Predigt: Ulrich Lieb

11 Uhr (☺) Halden, Gestaltung: Ulrich Lieb

—

Sa 20. Juli, 17 Uhr (☺) Neudorf,
Predigt: Hansjörg Frick

18.30 Uhr (☺) Halden, Taizé-Gottesdienst,
Gestaltung: Hansjörg Frick

So 21. Juli, 9.30 Uhr (☺) St.Fiden,
Predigt: Hansjörg Frick

—

Sa 27. Juli, 17 Uhr (☺) St.Fiden,
Predigt: Georg Schmucki

So 28. Juli, 9.30 Uhr (☺) Neudorf,
Predigt: Georg Schmucki

11 Uhr (☺) Halden,

Predigt: Georg Schmucki

Gottesdienste in Altersheimen

**Geriatrische Klinik und Alters- und Pflege-
heim Bürgerspital:** jeden 2. und 4. Mitt-
woch im Monat, 10.15 Uhr

Betagtenheim Halden: freitags, 16.30 Uhr,
und Sa 6. und 20. Juli, 16.30 Uhr, mit
Patres der Unteren Waid

Altersheim Lindenhof: freitags, 16 Uhr

Betagtenheim Notkerianum: freitags, 9.30 Uhr

—

Gebete

Rosenkranz: dienstags, 8.30 Uhr, St.Fiden

Stille Anbetungsstunde: mittwochs, an-
schliessend an den Gottesdienst, Neudorf

Ökum. Morgenlob: Do 4. Juli, 6.30–7 Uhr,
St.Fiden (nach den Schulferien wieder am
15. August)

Schritt für Schritt: jeden 1. Donnerstag
im Monat um 9.30 Uhr, Neudorf

Eucharistische Anbetung: Fr 5. Juli, 8 Uhr,
St.Fiden

Innehalten am Mittag: Fr 5. Juli, 11.55–
12.10 Uhr, St.Fiden (nach den Schulferien
wieder am 16. August)

Stille am Mittag: freitags, 12.15–13.15 Uhr,
Halden

Kloster Notkersegg

An **Sonntagen und Feiertagen** findet die
Eucharistiefeier im öffentlichen Kirchenraum
statt. Zur Eucharistiefeier an den **Wochen-
tagen** sind Mitfeiernde in den Bet-Chor der
Schwestern eingeladen.

Livestream der Werktagsgottesdienste auf:
kloster-notkersegg.ch/gottesdienste.

—

**Montags, dienstags, donnerstags, freitags
und samstags 7.00 (☺)**

Mittwochs 17.00 (☺)

Sonntags 8.15 (☺)

—

Sr. Manuela informiert auf der Website
kloster-notkersegg.ch/gottesdienste oder
unter 071 250 04 74

Heiligkreuz

Donnerstags 9.00 (☺)

Sonntag 9.30 (☺)

—

So 7. Juli, 9.30 Uhr (☺)

Predigt: Vreni Ammann

So 14. Juli, 9.30 Uhr (☺)

Predigt: Vreni Ammann

So 21. Juli, 9.30 Uhr (☺)

Predigt: Ulrich Lieb

Wortgottesdienst

So 28. Juli, 9.30 Uhr (☺)

Predigt: Ulrich Lieb

Gottesdienste in Altersheimen
bruggwald 51:

Fr 5. und 19. Juli, 16.15 Uhr (☺)

Kommunionfeier

Pflegeheim Heiligkreuz:

jeweils mittwochs, 10.15 Uhr, 3. und 17. Juli (☺)

Wallfahrtskirche

Mittwochs 17.00 (☺)

Freitags 17.00 (☺)

—

Sa 6. Juli, 17 Uhr (☺) Predigt: Vreni Ammann

Sa 13. Juli, 17 Uhr (☺) Predigt: Vreni Ammann

Sa 20. Juli, 17 Uhr (☺) Predigt: P. Josef Hälz

Sa 27. Juli, 17 Uhr (☺) Predigt: P. Felix Strässle

—

Gebete

Rosenkranz: täglich ausser samstags,
16.30 Uhr

Lourdes-Rosenkranz: jeden 1. Mittwoch im
Monat, 16 Uhr

Männerrosenkranz: donnerstags, 19.45 Uhr

Eucharistische Anbetung: 1. Freitag im Monat
(Herz-Jesu-Freitag) 16.15 Uhr

—

Gesprächs- und Beichtangebot

Samstags 16.15–16.45 Uhr

6./20. P. Josef Hälz, 13. P. Raffael Rieger,
27. P. Felix Strässle

Schönstatt-Kapelle

Montags 19.00 (☺)

—

Gebete

Rosenkranz: täglich, 15 Uhr

Eucharistische Anbetung: montags,
18–18.50 Uhr

—

Beichte und Versöhnung

Nach Vereinbarung: P. Felix Strässle,
071 243 50 35, f.straessle@gmx.net;

P. Josef Hälz, 071 243 50 33; pjosefhaelg@

schoenstatt.ch; P. Raffael Rieger,

071 243 50 34, raffael.rieger@kathsg.ch;

P. Paul Zingg, 071 243 50 31, p.zingg@

schoenstatt.net

Rotmonten

Dienstags 9.00 (☺)

Sonntags 11.00 (☺) (21. und 28.7. ☺)

—

So 7. Juli, 11 Uhr (☺) Predigt: Vreni Ammann

So 14. Juli, 11 Uhr (☺) Predigt: Vreni Ammann

So 21. Juli, 11 Uhr (☺) Predigt: Ulrich Lieb

So 28. Juli, 11 Uhr (☺) Predigt: Ulrich Lieb

—

Gottesdienste im Altersheim Wienerberg
Do 4. Juli, 10 Uhr mit Elisabeth Weber

Do 18. Juli, 10 Uhr (☺) mit Vreni Ammann

—

Gottesdienste im Altersheim Rotmonten

Mi 3. Juli, 15 Uhr mit Pfr. Hansueli Walt

Mi 17. Juli, 15 Uhr (☺) mit Vreni Ammann

—

Gebete

kein Ökumen. Quartiergebet
in den Sommermonaten

Kantonsspital

- So 7. Juli, 10 Uhr** ☪ Einladung an alle
Anita Züger Wirth und Jürgen Konzili
Patientenbegleitdienst Vadian
- So 14. Juli, 10 Uhr** Evang.-ref. Gottesdienst
mit Einladung an alle
Empfang der Krankenkommunion möglich
Maja Franziska Friedrich
Patientenbegleitdienst Gossau
- So 21. Juli, 10 Uhr** ☪ Einladung an alle
Annette Winter
Patientenbegleitdienst Neudorf
- So 28. Juli, 10 Uhr** Evang.-ref. Gottesdienst
mit Einladung an alle
Empfang der Krankenkommunion möglich
Markus Walser
Patientenbegleitdienst St. Fiden

St. Gallen West-Gaiserwald

St. Martin Bruggen

Mittwochs 7.30 ☪ (31.7., 9.00, Kapelle
St. Wolfgang)

-
- Sa 6. Juli, 18 Uhr** ☪ Predigt: I. Saric
- So 7. Juli, 10.30 Uhr** ☪ Predigt: I. Saric
18.15 Uhr ☪ Messa in italiano
- Sa 13. Juli, 18 Uhr** ☪ Predigt: B. Schmid
- So 14. Juli, 9 Uhr** ☪ Predigt: B. Schmid
18.15 Uhr ☪ Messa in italiano
- Sa 20. Juli, 18 Uhr** ☪ Predigt: I. Udeafor
- So 21. Juli, 10.30 Uhr** ☪ Predigt: I. Udeafor
- Sa 27. Juli, 18 Uhr** ☪ Predigt: R. Giger
- So 28. Juli, 9 Uhr** ☪ Predigt: R. Winter

Gottesdienste im Pflegeheim Bruggen

Di 16. Juli, 10 Uhr ☪ mit Roland Winter

Gebete

Rosenkranz: montags, 16.30 Uhr

Bruder Klaus Winkeln

Donnerstags 19.15 ☪ Pfarrkirche

-
- Mi 3. Juli, 9 Uhr** ☪ FMG-Messe mit P. Zweili
- So 7. Juli, 9 Uhr** ☪ Predigt: I. Saric
- So 14. Juli, 10.30 Uhr** ☪ Predigt: B. Schmid
- So 21. Juli, 9 Uhr** ☪ Predigt: I. Udeafor
- So 28. Juli, 10.30 Uhr** ☪ Predigt: R. Winter
- Di 30. Juli, 19.15 Uhr** ☪ Bildkapelle

Abtwil-St. Josefen

Dienstags 9.00 ☪ ☪

-
- Sa 6. Juli, 18 Uhr** ☪ Roman Giger
- So 7. Juli, 10.30 Uhr** ☪ und Gedächtnis-
gottesdienst, Roman Giger
- Sa 13. Juli, 18 Uhr** ☪ Ivan Saric
- So 14. Juli, 9 Uhr** ☪ Ivan Saric
- Sa 20. Juli, 18 Uhr** ☪ Roland Winter
- So 21. Juli, 10.30 Uhr** ☪ Roland Winter
- Sa 27. Juli, 18 Uhr** ☪ Roland Winter
- So 28. Juli, 9 Uhr** ☪ Roman Giger

Gebete

Eucharistische Anbetung: montags, 7.30 Uhr
Rosenkranz: dienstags, 9.30 Uhr
Laudes: Mittwoch 3. Juli, 6.30 Uhr
Schritt für Schritt: Donnerstag 11. und 25. Juli,
19.15 Uhr

Engelburg

Mittwochs 9.00 ☪ ☪ (17.07, 9.30 Uhr
im Senevita Oberhalden)

-
- So 7. Juli, 9 Uhr** ☪ Roman Giger
- So 14. Juli, 10.30 Uhr** ☪ Ivan Saric
- So 21. Juli, 9 Uhr** ☪ Roland Winter
- So 28. Juli, 10.30 Uhr** ☪ und Gedächtnis-
gottesdienst, Roman Giger

Messfeiern in anderen Sprachen

Mesha në gjuhë të tjera

其他语言的彌撒

Holy mass in other languages

S. Messe in altra lingua

Euharistijska slavija drugih
jezicnih skupina

Msze święte obcojęzyczne

Eucaristia em outras linguas

Bohoslužba v iných jazykoch

Misas en otras lenguas

ஏனைய மொழிகளில் திருப்பலிகள்

ሥርዓተ ኢምሳኝ

Богослужіння іншими мовами.

Phụng vụ Thánh lễ bằng ngôn ngữ khác

Albanisch/Shqip

E diela e dytë e muajit në ora 11:00
mesha në gjuhën shqipe në Heiligkreuz
(Iddastrasse)

Jeden 2. Sonntag im Monat um 11 Uhr

Messe in der Dreifaltigkeitskirche

Heiligkreuz (Iddastrasse)

Kontakt: 071 960 12 77,

Fischingerstrasse 66, 8370 Sirmach

info@misioni.ch, tg.misioni.ch

Chinesisch/華文

Kontakt/連絡: Rita Chen Baumann,
041 850 41 18, ritachen@bluewin.ch

Englisch/English

2nd Saturday of every month at 18:00 o'clock
in St.Otmar's church, Vonwilstrasse 11

2. Samstag im Monat um 18 Uhr

Kirche St.Otmar, Vonwilstrasse 11

Kontakt/Contact: Chika Uzor, 071 224 06 13,

Gallusstrasse 34, 9000 St.Gallen

chika.uzor@kathsg.ch

Italienisch/l'italiano

Ogni domenica

alle ore 09:30 presso la Cappella degli Angeli
(Schutzengelkapelle) sul Klosterplatz

alle ore 18:15 presso la chiesa St.Martin di
Bruggen

Ogni mercoledì e giovedì

alle ore 18:30 presso la chiesa di St.Fiden

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der Schutz-

engelkapelle (Capp. d. Angeli) am Kloster-

platz und 18.15 Uhr in der Kirche Bruggen

Jeden Mittwoch und Donnerstag, 18.30 Uhr,

Kirche St.Fiden

Kontakt/Contatti:

MCI San Gallo-Rorschach, 071 244 59 29,

Rorschacher Strasse 105, 9000 St.Gallen

Kroatisch/Hrvatski

Sveta misa u crkvi Svete Marije u Neudorfu
svake nedjelje u 18.00 sati

Jeden Sonntag um 18 Uhr, Messfeier in der

Kirche St.Maria Neudorf

Kontakt: 071 277 83 31,

Paradiesstrasse 38, 9000 St.Gallen

Polnisch/PolSKI

Msza święta po polsku w każdą 1-szą niedzielę
miesiąca o godz. 11.00 w Kaplica domu

misyjnego Untere Waid, 9402 Mörschwil

Jeden 1. Sonntag im Monat um 11 Uhr in der

Kapelle des Missionshauses Untere Waid,

Messe mit Predigt

Kontakt: 071 868 79 83/079 588 80 56,

Ojciec Piotr Żaba MS, zabacia@bluewin.ch,

Missionshaus Untere Waid,

Rorschacherstrasse 4, 9402 Mörschwil

Portugiesisch/Português

1 e 3 domingo do mês às 09.00 horas

na igreja «Wiborada-Kapelle» St.Georgen

1. und 3. Sonntag im Monat um 9 Uhr

in der Wiboradakapelle St.Georgen

Kontakt/Contato: 071 422 74 70,

Tuchgasse 2, 9220 Bischofszell

port.mission01@bluewin.ch

mclp-suicaoriental.ch

Slowakisch/Slovenský

Sv. omša každú prvú sobotu v mesiaci v

kaplnke sv. Wiborady kostola St.Georgen,

okrem januára, júla a augusta.

Termíny si, prosím, overte na web stránke

misie: skmisia.ch

Jeden 1. Samstag im Monat, 16 Uhr in der

Wiborada Kapelle St.Georgen – ausser

Januar, Juli und August.

Termine bitte auf Website der Mission:

skmisia.ch überprüfen.

Kontakt: Pavol Šajgalík,

Leiter der Slowakenmission/správca

Slovenskej katolíckej misie, 044 241 50 22,

Maneggpromenade 150, 8041 Zürich

slovenska.misia@gmail.com

Spanisch/Español

Todos los domingos a las 11:30 h.

excepto el primer domingo de mes.

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr

ausser 1. Sonntag im Monat.

Schutzengelkapelle, Klosterhof 2

Kontakt/Contacto:

Juan José Segarra Gomez, 071 222 03 38,

Webergasse 9, 9000 St.Gallen

mision.lengua.espanola@kathsg.ch

mision-espanola-sg.ch

Tamilisch/தமிழ்மொழி

ஒவ்வொரு மாதத்தில் வரும் 4வது சனிக்கிழமை

பி.ப 16:00 மணி மாற்றங்கள் முன்சூட்டி

அறிவிக்கப்படும் புனித ஓட்மார் தேவாலயம்,

Vonwilstrasse 11

Jeden 4. Samstag im Monat um 16 Uhr,

Änderungen werden angekündigt,

Kirche St.Otmar, Vonwilstrasse 11

Kontakt/தொடர்புகளுக்கு: 079 648 00 09,

Aemterstrasse 43, 8003 Zürich

Tigrigna (Eritreer)/ትግርኛ

ሰንበት ደብረ ቅዱስ ሰዓት 11 ቅ. ቀትሪ

አብ ቤተ-ክርስቲያን ቅዱስ አጉሣር:

Vonwilstrasse 11

Nach Ankündigung am Sonntag um 11 Uhr,

Kirche St.Otmar, Vonwilstrasse 11

Kontakt/ተሌ: 076 391 79 08

ገዢው ተወላኪ አቤራታ: ተስፋ-አለም ሃብተሣርያም

Tesfalem Habtemariam,

Wilerstrasse 31, 9630 Wattwil

tesfalemb86@gmail.com

Ukrainisch/Українською

Кожну 4-у неділю місяця о 14.00 у церкві св.

Отмара за адресою: Vonwilstr. 11.

Jeden 4. Sonntag im Monat um 14 Uhr

in der Kirche St.Otmar, Vonwilstr. 11

Kontakt/Контакт: 079 394 84 59,

о. Олег Олексюк, oleksukoleg80@gmail.com

Oleh Oleksiuk, Flühacherstr. 3, 5436 Würenlos

Vietnamesisch/Tiếng Việt

Vào tuần thứ ba hàng tháng, lúc 15 giờ có lễ tại

Nhà thờ St.Otmar, Vonwilstrasse 11

Riêng tháng Một và tháng bảy: không có lễ

Jeden 3. Samstag im Monat um 15 Uhr,

Kirche St.Otmar, Vonwilstrasse 11

Kontakt/Liên lạc: 062 295 03 39,

Maiholderstrasse 8, 4653 Oberbögggen



Bild: pixabay.com

Katholisch, 47, sucht ...

Stellen Sie sich vor, Sie sind auf Partnersuche und haben sich bei einer Gelegenheit zum Speeddating* angemeldet. Ein potenzielles, insgesamt attraktives Gegenüber eröffnet freundlich, aber bestimmt mit «Gelobt sei Jesus Christus». Was würden Sie denken? Was würden Sie sagen? Vielleicht «Ja, aber <ihr Name XY> reicht auch» oder sogar «...in Ewigkeit Amen»? Würden Sie sich leicht überrumpelt vorkommen, regelrecht begeistert sein oder das Gegenüber für eine(n) merkwürdige(n) Kandidaten(in) halten? Man kann davon ausgehen, dass jemand mit diesem Anmachspruch keine besonders hohe Erfolgsquote bei gängigen Dating-Veranstaltungen haben wird – und dass offenbar der Glaube eine Rolle spielt.

Für Menschen, denen der Glaube gerade in der Beziehung besonders wichtig ist, gibt es allerdings Möglichkeiten der Vorabauslese, die weniger anfällig für peinliches Schweigen sind. Gerade in den letzten Jahren hat der Zustrom zu speziell profilierten Online-Portalen stark zugenommen. Die katholische Antwort darauf ist im englischsprachigen Ausland z.B. «CatholicMatch» und im deutschsprachigen Raum «KathTreff.org.» oder «katholischepartnersuche.com». Neben den genannten dezidiert katholischen finden sich christliche Plattformen wie «himmlisch-plaudern.ch», «christlichedates.ch», «chringles» oder «christlichverlieben.com». Die meisten Plattformen kosten wenig oder nichts.

Inzwischen finden fast alle Altersgruppen eine Auswahl an allgemein interessierten, offenen Gegenübern auf entsprechenden

Plattformen. Doch kann das etwas werden? Ein Bild, etwas Text und rudimentäre Infos, ein paar Textnachrichten und dann? Ja, es kann. Ich selbst kenne persönlich glückliche Paare, die sich online bei einer der genannten Seiten kennenlernten und zum Teil seit Jahren glücklich verheiratet sind. In einem Fall fanden zwei zueinander, die weit voneinander entfernt lebten. Sie schrieben – skypeten – trafen sich ... und es entwickelte sich eine Liebesgeschichte, die durchaus fünf von fünf Kitsch-Sternen bekäme.

Doch nein, so märchenhaft wie im oberflächlich geschilderten Beispiel ist es selten. Bei allem Schwärmen für diese digitale Vielfältigkeit des «Jagdreviers» darf darauf hingewiesen werden, dass gerade Männer durchaus mit Nichtbeantwortung neuer Nachrichten umgehen können sollten – und ein wenig Glück gehört ebenso dazu. Doch wenn Sie gerade auf der Suche sind – oder, möglicherweise entspannter, wenn Sie als Amor bequem Pfeile regnen lassen wollen, melden Sie sich doch einmal an oder empfehlen die Anmeldung bei einem entsprechenden Portal. Man weiss ja nie ...

Johannes Lienhart, Kirchenmusiker

*Speeddating sind Veranstaltungen zur Partnersuche, bei denen jede(r) nur eine kurze Zeit mit dem Gegenüber verbringt, bevor die nächste Person sich vorstellt.

Dompfarrei



Livestream

Für die Übertragung von Gottesdiensten im Internet gibt es ein englisches Wort: Livestream. Das bedeutet – wörtlich übersetzt – «Lebensstrom». Das finde ich wunderbar! Ein Gottesdienst, der zum Lebensstrom wird. Eine Gottesdienst-Übertragung, die anderen Lebenskraft gibt. Dass das jeden Sonntag möglich ist, verdanken wir in der Kathedrale einer engagierten Gruppe von Freiwilligen, die immer wieder auf der Suche nach Verstärkung ist (siehe unten).

Ein Lebensstrom anderer Art ist es für mich, im Sommer am Wasser oder im Wasser zu sein. Auch da fliesst das Leben! Von Herzen wünsche ich auch Ihnen Orte und Zeiten, wo Sie diesen Livestream spüren und neue Kraft schöpfen können. Allen – zu Hause oder unterwegs: «Buen camino» und b'hüet Sie Gott!

Beat Grögli, Dompfarrer

In den Livestream hineinschnuppern:

So 25.8. und 22.9.

9.45 Uhr beim Taufbecken in der Kathedrale

Änderungen der Werktagsgottesdienst-Ordnung

Nach den Schulsommerferien werden wir die Werktagsgottesdienst-Ordnung leicht anpassen.

Die Frühmesse am Dienstagmorgen um 6.30 Uhr werden wir neu in der Galluskrypta feiern. Dazu angeregt hat uns die positive Resonanz auf die Frühmesse am Montag in der Otmarskrypta.

Am Mittwoch wird es um 6.30 Uhr keine Frühmesse mehr geben (ausser in der Adventszeit als Rorategottesdienst). Dafür feiern wir neu am Mittwochabend jeweils um 17.30 Uhr im Chor der Kathedrale Eucharistie.

Wir starten mit dieser angepassten Gottesdienstordnung mit dem neuen Schuljahr **ab dem 12. August.**

Aus dem Pfarreleben

Zusammensein und Austausch

Mi 10. Juli, 9 Uhr, Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee im DomZentrum

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarrei hat Gott heimgeholt: Martin Manser; Nicola Marcucci; Paula Rigassi

Der Herr schenke ihnen das Leben in Fülle in seiner Herrlichkeit.

Jahrzeiten

Do 4. Juli	8.15	Bruderschaftsmesse zu Ehren Altarsakrament
Fr 5. Juli	18.15	Hannes Schwander-Zuber Benjamins und Carolina Marchesoni-Longo
Sa 6. Juli	8.15	Maria und Karl Boxler-Hasler mit Christoph
Mo 8. Juli	8.15	Josef Fitze
Mo 15. Juli	6.30	Monatsmesse der Guttod-Bruderschaft

Mi 24. Juli 9.00 Ursula und Kurt Furgler-Stauffenegger

Mi 31. Juli 9.00 Marlene Scherrer Agnes Poltéra-Brügger

Kollekten

Ergebnisse der Kollekten vom April

Haiti, Fondation FOCAH	CHF	2181.60
Kovive	CHF	2145.13
Voyage Partage	CHF	1587.10
Kiran Stiftung	CHF	1887.70

Kollekten im Juli

- 7. Ecuadorhilfe
- 14. Justinus-Werk, Fribourg
- 21. Die dargebotene Hand
- 28. Missions- und Entwicklungsarbeiten der Salettiner in Angola

«Ferienpläne»

Zwei Priester aus Deutschland werden im Juli ihre Ferien mit einigen Gottesdienst-Einsätzen bei uns in der Kathedrale verbinden.

Peter Gede, Pfarrer i. R. (je nachdem «in Rufnähe» oder «im Ruhestand»), hat viele Jahre eine grössere Seelsorgeeinheit geleitet. Christian Laubhold war damals sein Kaplan und ist heute Pfarrer (oder «Pastor», wie es dort heisst) in einer Seelsorgeeinheit. Beide gehören zum Erzbistum Paderborn. Ich heisse sie beide sehr herzlich willkommen und hoffe, dass sie sich im Stiftsbezirk und in unseren Gottesdiensten wohlfühlen!

Beat Grögli, Dompfarrer

Sommerpause beim Livestream

An den Sonntagen in den Schulsommerferien werden wir den 10.30-Uhr-Gottesdienst nicht per Livestream übertragen. Das Team der Freiwilligen, das diesen Dienst Sonntag für Sonntag übernimmt, geht in die wohlverdiente Sommerpause. Ganz herzlich danke ich ihnen für ihren Einsatz! Wer sich vorstellen kann, neu in diese Aufgabe einzusteigen, hat die Möglichkeit, an zwei Sonntagen hineinzuschnuppern: 25. August und 22. September

Abwesenheiten

Beat Grögli:

15.–27. Juli, Ferien

28. Juli–3. August, internationale Ministrantenwallfahrt Rom

Pfarramt Dom, dom.kathsg.ch

Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St. Gallen

Sekretariat

071 224 05 50, pfarramt.dom@kathsg.ch
Empfang DomZentrum, Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr

Brändli Claudia
Lüchinger Sr. Bernadette
Gut Janina, Praktikantin

Pfarreibeauftragter, Dompfarrer

Grögli Beat, 071 224 05 51,
beat.groegli@kathsg.ch

Seelsorge

Aeppli Hildegard, Seelsorgerin, 071 227 33 69,
aeppli@bistum-stgallen.ch
Casanova-Baumgartner Ramona, Seelsorgerin,
071 224 05 53, ramona.casanova@kathsg.ch
Rusch Martin, Diakon, 071 224 05 52,
martin.rusch@kathsg.ch

Domsakristei

071 227 33 88/domsakristei@kathsg.ch

Schutzengelkapelle

071 224 05 58/schutzengelkapelle@kathsg.ch

DomZentrum

071 224 05 59/hauswartung.dz@kathsg.ch

Sakristei-Team/Hauswartung

Brüllisauer Christine
Tawil Claudia
Coronel César
Huber Roman
Luli Jeton

DomMusik, dommusik-sg.ch

Gut Andreas, Domkapellmeister, 071 227 33 38
Schönfelder Christoph, Domorganist, 071 227 33 37
Bausch Sebastian, Stv.-Domorganist, 071 227 33 44
Schmid Ursula, Sekretariat, 071 227 33 39,
sekretariat@dommusik-sg.ch

Sozialdienst Zentrum, sozialdienste.kathsg.ch

Raschle Ramon, Sozialarbeiter, 071 224 05 36,
ramon.raschle@kathsg.ch
Zünd Carola, Sozialarbeiterin, 071 224 05 34,
carola.zuend@kathsg.ch

Pfarreien

St.Georgen, Riethüsli, St.Otmar

Gotteslob



Ein Sommergebet
Danken möchte ich dir, Gott, für die Wunder,
die mir jeden Sommertag geschenkt werden.
Für das Wunder eines Sommerregens,
der die Natur und uns Menschen erfrischt;
einer lauen Sommernacht mit guten Ge-
sprächen,
die mir und dir guttut;
einer blühenden Blumenwiese,
die mich durch ihre Schönheit betört;
des Vogelgesangs, der mich morgens sanft
weckt und in den Tag hinein begleitet;
eines Sonnenuntergangs, der mir in seinem
Licht sagen möchte,
dass nach jeder Nacht ein neuer Morgen
kommt;
der Farben des Sommers, die mein Leben
bunt machen;
der Freude, die mein Leben mit Fröhlichkeit
und Unbeschwertheit erfüllt;
der Dankbarkeit, die mir zeigt, dass vieles ein
Geschenk ist.
Danken möchte ich dir, Gott, für jeden
wundervollen Sommertag,
der mein Leben reicher, bunter und erfüllter
macht.
Heidi Liegel

Das Sommergebet ist aus der Sammlung vom
Gebet «An_der_Quelle», jeweils am
Donnerstagabend, 17.30 Uhr in der Wiborada-
kapelle St.Georgen.
Das Kreuz stammt aus Haiti.

Internationale Messe in St.Georgen

Internationale Messe
Am Mittwoch, 3. Juli, 19 Uhr, findet die
Internationale Messe in der Wiboradakapelle
St.Georgen zum letzten Mal statt.

Aus den Quartierpfarreien

**Wir heissen Lara Fahrni
herzlich willkommen**



Wir freuen uns sehr, dass der Kirchenver-
waltungsrat Frau Lara Fahrni (28) zur neuen
Jugendarbeiterin gewählt hat. Sie hat uns
und den Vertreter der Pfadiabteilung Helveter
sehr überzeugt.

Frau Fahrni wird einen Schwerpunkt in
St.Georgen haben als Leiterin im ökumeni-
schen Jugendtreff und als Präses der Pfadi-
Abteilung. Weiter gehört sie zum regionalen
Jugendarbeitsteam Yesprit der Kirche und
wird in deren Projekten mitarbeiten. Diese
Aufgaben übernimmt sie in einem 50-Pro-
zent-Pensum von Claudio Kasper per Ende
August.

Sie beginnt am 1. Juli bei uns. So kann sie
bereits bei ersten Ferienprojekten mit-
arbeiten und bei den Pfadis reinschauen
sowie nach den Sommerferien sich in den
Jugendtreff einarbeiten.

Lara Fahrni ist gelernte Restaurationsfach-
frau und in der Ausbildung zur Bäuerin,
welche sie im Herbst 2025 abschliessen wird.
Bei uns im Bistum wird sie die Kurse zur
kirchlichen Jugendarbeiterin besuchen.
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit
ihr, wünschen ihr einen guten Start mit
interessanten Begegnungen und Gottes
Segen für ihre Tätigkeiten.

St.Georgen

Sommerlager der Pfadfinder

Pfadfinder «Helveter»



Um gestärkt ins Sola starten zu können, das
in den ersten zwei Sommerferienwochen
stattfindet, beginnen wir am Samstag,
6. Juli, 8 Uhr, auf dem Hebelschulhausplatz
mit einem Reisesegen.

Danach startet die Wolfsstufe unter dem
Motto Zauberwald nach Madetswil ZH und
die Pfader und Piosstufe unter dem Motto
Asterix & Obelix nach Villingen AG in viele
unvergessliche Momente am Lagerfeuer, bei
Geländespielen und vielem mehr.
Folgen Sie uns auf Instagram: pfadihelveter

Gruppen und Vereine

Seniorentreff

Zu folgenden Veranstaltungen begrüßen wir
Sie herzlich:

Spielnachmittag

Di 2. Juli, 14–17 Uhr, Oase

In den Sommerferien vom 6. Juli bis 11. August
finden keine Spielnachmittage statt.

Seniorenzmittag in der Oase



Di 2. Juli, 12–14 Uhr, Oase

Kontaktperson Zita Enz, 071 222 09 37.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen
und bitten um Anmeldung bis Montag.

Leid

Verstorben

In die Ewigkeit heimgerufen hat Gott
Frau Martha Ebnetter, geb. Koller, und
Frau Rosa Zöllig geb. Preining.

Jahrzeiten

- So 14.Juli 11.00 Magdalena und Jakob Gahler
Lydia Bichler
So 28.Juli 11.00 Josef Lehner
Franco Stucki

Kollekten

- 14.Juli Papstopfer/Peterspfennig
28.Juli Schweizer MIVA

Ergebnisse der Kollekten:

Fastenaktion	CHF	494.95
Christen im Heiligen Land	CHF	579.95
Verein «Bolo diem kanam»	CHF	361.00
Chance Kirchenberufe	CHF	194.20
religöse Projekte Flade	CHF	199.85
SOCAH Haiti	CHF	609.55
Muttertagsopfer	CHF	149.40
Solinetz Ostschweiz	CHF	143.30
Medienarbeit in der Kirche	CHF	238.05

Rückblick Kirchenfest



Herzlichen Dank dem Pfarreirat, dem Georgsverein, der Vinzenzkonferenz, der Pfadi Helveter, Ministrantinnen und Ministranten, Kaplan Marjan Paloka und allen Freiwilligen, die das Fest vorbereitet und mitgearbeitet haben. Dem Kirchenchor Cäcilia, Solistinnen und Solisten und dem Orchester für das musikalische Gotteslob und Evelyne Graf zusammen mit Franziska Gehr, der Tochter von Ferdinand Gehr, für die Kirchenführung zu Bildern von Ferdinand Gehr.

Riethüsli

Veranstaltungen

Riethüsli-Zmorge



Sa 6. Juli, 8 Uhr, Buchmüllerstube
Zum Start der Sommerpause geniessen wir zusammen einen feinen Zmorge und amüsante Gespräche.

Mittagstisch

Unser Mittagstisch macht Sommerpause

Kinder und Familien

Kinderkaffee, Kinderfeier und Sunnestrahl



Die Freizeitangebote für Kinder machen Sommerpause

Sola Riethüsli Kindertageslager



Mo 8.–Do 11. Juli, im Gimliwald
Für Kinder, die in die 1. Klasse kommen, bis Kinder, die in die 4. Klasse kommen.
Leitung: Anna Bächle und Barbara Stump

Aus dem Pfarreileben

Feiern im Alltag



Mi 3. Juli, 9 Uhr, Kirche

Tagtäglich sehen wir kleine Lichtwunder in der Natur. Darüber denken wir in der Feier nach. Anschliessend geselliges Beisammensein in der Pfarrstube oder der Piazza.

Ausflug 60+ nach Bezau und zum Kloster Mererau, Bregenz (A)

Mi 4. September, ganzer Tag
Anmeldung bis 15. August an Gunnar Henning, Hafnerwaldstr. 19, 9012 St.Gallen
079 588 66 35, henning@bluewin.ch
Details folgen mit der Einladung.

Gruppen und Vereine

Jugendtreff Riethüsli

Der Jugendtreff ist während der Sommerferien geschlossen. Wir freuen uns ab 17. August wieder auf viele Jugendliche ab der 5. Klasse.
Auskunft: Pascal Graf, pascal.graf@kathsg.ch

Voranzeige

Sa 3. August, 17 Uhr: Eucharistiefeier
So 11. August, 10 Uhr: Gemeinsam-Gottesdienst – 5 Jahre Gemeinsam-Kirche
Mi 14. August, 12 Uhr: Mittagstisch
Mi 14. August, 17.30 Uhr: Sommerfest mit Grillieren mit Mitgliedern aus dem Riethüsli-rat, Begrüssung Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger.

Leid

Unsere Verstorbenen

Elide Grieger-Sennhauser
Möge sie in der ewigen Gemeinschaft mit Gott die Vollendung ihres Lebens finden.

Kollekten

Kollekten im Juli

6. Juli Papstkollekte/Peterspfennig
20. Juli Schweizer MIVA

Ergebnisse der Kollekten

Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband	CHF	93.10
SOCAH Haiti	CHF	56.40
Muttertagsopfer Pro Filia und Mütter in Not	CHF	64.00
Solinetz Ostschweiz	CHF	401.90

St.Otmar

Veranstaltungen

English Mass



Sa 6. Juli, 18 Uhr, Kirche
Gottesdienst in englischer Sprache. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie zu einem Apéro mit Grillen im Pfarreizentrum herzlich eingeladen.

The next mass in English language is on Saturday, July 6, at 6 p.m. in the parish church. You are cordially welcome to the mass and after the mass also to our gettogether with BBQ in the parish centre.

Gruppen und Vereine

Frauengemeinschaft

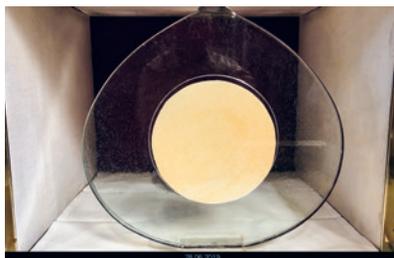


Do 4. Juli, 19 Uhr, Abendspaziergang
Wir spazieren auf dem Panoramaweg von Engelburg (Haltestelle Ebnet) nach Abtwil. Abfahrt Postauto Engelburg ab HB 18.48 Uhr. Bei unsicherer Witterung erteilt Angelika Krüsi gerne Auskunft: 071 277 18 30.

Männervereinigung

Mi 3. Juli, 18.45 Uhr: Manne-Dankstell in der Kirche, anschliessend Umtrunk im Pfarreizentrum.

Herz-Jesu-Gebetsgruppe



Fr 5. Juli, 19 Uhr: Herz-Jesu-Freitag 18.30 Uhr Anbetung, 19 Uhr Eucharistie mit Segen

Jugendtreff Paradiesli

Der Jugendtreff macht Sommerpause. Vom 28. Juni bis und mit 16. August ist der Jugendtreff geschlossen. Am 23. August ist er wieder geöffnet. Auskunft: Thomas Fuhrer thomas.fuhrer@kathsg.ch

Sola Pfadi Zentrum St.Gallen



So 7.–Sa 20. Juli
Die Pfadi Zentrum verbringt ihr Sommerlager in Döttigen im Kanton Aargau. Dort genießt sie die Natur und nimmt an spannenden Abenteuern und Aktivitäten teil.

Voranzeige

Di 10. September, Nachmittag: Seniorenausflug
So 22. September, 10.30 Uhr: Begegnungsfest

Leid

In den Ewigen Frieden heimgerufen hat Gott: Peter Thoma, Nicola Marcucci

Jahrzeiten

- Fr 5. Juli 19.00** Verstorbene Mitglieder der Frauengemeinschaft und der Herz-Jesu-Gebetsgruppe
- So 7. Juli 9.30** Robert und Nelly Wacker-Steinlin
Emily Hug-Kappler
Karl und Elsy Stadler-Graf
Ambros Isenring
- So 14. Juli 9.30** Ida Frick
- So 21. Juli 9.30** Plazi Albin-Maier
- Mi 24. Juli 9.00** Familie Osterwalder

Kollekten

Kollekten im Juli

- 7. Juli Kiran-Stiftung
- 14. Juli Tischlein deck dich
- 21. Juli Schönstattpatres Burundi
- 28. Juli SKF-Schweizerischer Katholischer Frauenbund

Ergebnisse der Kollekten

SOCAH Haiti	CHF 335.89
Muttertagsopfer Pro Filia und Mütter in Not	CHF 392.15
Solinetz Ostschweiz	CHF 704.35
Medienarbeit der Kirche	CHF 300.60
Kinder- und Jugendhilfe	CHF 272.50

Pfarramt St.Georgen, stgeorgen.kathsg.ch
Wiesenstrasse 50, 9000 St.Gallen
De Toffol Anja, 071 224 06 50,
pfarramt.st.georgen@kathsg.ch
Mo 9–11 Uhr und 14–16 Uhr/Mi 9–11 Uhr

Pfarramt Riethüsli, riethuesli.kathsg.ch
Gerhardtstrasse 9, 9012 St.Gallen
Krüsi Markus, 071 224 06 30,
pfarramt.riethuesli@kathsg.ch
Do 8.30–11.30 Uhr; ausserhalb der Öffnungszeit siehe Pfarramt St.Otmar

Pfarramt St.Otmar, stotmar.kathsg.ch
Grenzstrasse 10, 9000 St.Gallen
Krüsi Markus, 071 224 06 10,
pfarramt.st.otmar@kathsg.ch,
Mo 8–11 Uhr und 13.30–17.30 Uhr/Di 8–11.30 Uhr/
Mi 8–11.30 Uhr/Fr 8–11.30 Uhr und 13.30–17.30 Uhr

Seelsorgeteam Quartierpfarreien
St.Georgen – Riethüsli – St.Otmar
Co-Leitung/Pfarrreibeauftragung
Walser Barbara, Seelsorgerin, 071 224 06 11,
barbara.walser@kathsg.ch
Balmer-Waser Christoph, Co-Leitung,
071 224 06 12, christoph.balmer@kathsg.ch

Weitere Seelsorger/-innen
Lingenhöle Walter, Diakon, 071 224 06 52
walter.lingenhoele@kathsg.ch
Paloka Marjan, Kaplan, 071 224 06 16
marjan.paloka@kathsg.ch
Stump Barbara, Religionspädagogin, 071 224 06 33,
barbara.stump@kathsg.ch
Dr. Uzor Chika, Seelsorger, 071 224 06 13,
chika.uzor@kathsg.ch
Wolfers Anne-Dominique, 071 224 06 14,
anne-dominique.wolfers@kathsg.ch
Jugendseelsorge St.Georgen: Kasper Claudio,
071 224 06 57, claudio.kasper@kathsg.ch
Jugendseelsorge St.Georgen: Lara Fahrni,
071 224 05 25, lara.fahrni@kathsg.ch
Jugendseelsorge St.Otmar: Thomas Fuhrer,
071 224 06 17, thomas.fuhrer@kathsg.ch
Jugendseelsorge Riethüsli: Pascal Graf
071 224 06 34, pascal.graf@kathsg.ch
Katechesebeauftragte: Knöpfel Brigitte,
071 288 62 33, brigitte.knoepfel@kathsg.ch
Imhof Gabriel, Religionspädagoge in Ausbildung
071 224 06 35, gabriel.imhof@kathsg.ch

Sozialdienst Zentrum: Zünd Carola, Raschle Ramon,
071 224 05 40, sozialdienst.zentrum@kathsg.ch

Kirchenmusik: Lienhart Johannes, Hauptorganist
071 224 06 15, johannes.lienhart@kathsg.ch

Mesmer/Hauswartung
St.Georgen: Domgjon David, 079 392 00 49
Mesmer Stv: Osthues Nicole, 079 760 15 72
Riethüsli: Bertoldo Simeon, 071 277 12 30
Nieuwenhout Monika, 071 277 12 30
St.Otmar: Pavkovic Mate, 079 648 36 57
Krüsi Angelika, 071 277 18 30 oder 079 688 48 19

St.Gallen Ost



Sommersegen

Während ich hier sitze und das Editorial für diese Juliausgabe des Forums schreiben sollte, ist es draussen grau und nass. Sintflutartiger Regen trübt die Sicht und von Sommer und Sonne fehlt jede Spur. Dabei möchte ich so gerne einen Sommersegen schreiben, denn der Sommer ist meine liebste Zeit. Sommer macht glücklich, zumindest mich. Nun, wenn das Wetter draussen keine Inspirationsquelle darstellt, dann durchstöbere ich eben mein Bücherregal, um meiner Kreativität auf die Sprünge zu helfen. Da kommt mir schon viel eher Sommer entgegen und in einem mir vertrauten, wiederentdeckten Gedicht von Ilse Kleberger, fühle ich schon nach der ersten Strophe, wie der Sommer, oder zumindest die Idee von Sommer, in meinem Herzen Einzug hält.

*Weisst du, wie der Sommer riecht?
Nach Birnen und nach Nelken,
nach Äpfeln und Vergissmeinnicht,
die in der Sonne welken,
nach heissem Sand und kühlem See
und nassen Badehosen,
nach Wasserball und Sonnencreme,
nach Strassenstaub und Rosen.*

Ein Gefühl von Leichtigkeit und Wärme durchströmt mich. Mein Herz füllt sich mit Freude und Glück. Gleichzeitig wird mir dieser grosse Gegensatz bewusst. Das trostlose, traurig stimmende Wetter vor dem Fenster und die Freude darauf, bald einen leichten, fröhlichen Sommer zu erleben. In diese Gedanken hinein schleicht sich die Realität, die mich still werden lässt. – Wenn diese Zeilen gedruckt sind, überwiegen hoffentlich Sonnenschein und Wärme,

Lachen und Freizeit. Gleichzeitig werden auch immer noch Krieg und Angst die Welt fest im Griff haben und von vielen Ecken der Welt wird uns weiterhin Leid entgegenkommen. Da stellt sich mir die Frage, wie kann ich in diese Zeit hinein einen leichten und optimistischen Sommersegen schreiben und für wen soll dieser sein? Wer braucht einen Segen? Während ich versuche, meine Ratlosigkeit in Worte zu fassen, und mich bemühe, einen würdigen Segen für alle zu formulieren, wird mir bewusst, es ist nicht an mir zu überlegen, für wen dieser Segen sein soll. Gottes Segen gilt allen! Er ist es, der segnet. Deshalb lasse ich meine Worte schweigen und wünsche Ihnen allen mit dem Ende des wunderschönen Sommergedichts eine Zeit zum Durchatmen und Träumen. Gestärkt können wir dann wieder die Ärmel hochkrepeln und weiter daran arbeiten, diese wundervolle Welt mitzugestalten, damit die Sonne für alle scheinen kann.

*Weisst du, wie der Sommer klingt?
Nach einer Flötenweise,
die durch die Mittagsstille dringt,
ein Vogel zwitschert leise,
dumpf fällt ein Apfel in das Gras,
ein Wind rauscht in den Bäumen,
ein Kind lacht hell,
dann schweigt es schnell
und möchte lieber träumen.*

Gabriela Hutter Dubler

Pfarreien St.Fiden, Neudorf, Ökum. Gemeinde Halden

Veranstaltungen

Gemeinsam Kirche (der Zukunft) sein

Zweimal haben wir alle Pfarreiangehörigen von St.Fiden, Neudorf und Halden zu einem Austauschabend eingeladen. Miteinander wollten wir überlegen, wie wir im Südosten das gemeinsame Kirche-sein gestalten möchten. Am 2. Abend vom 10. Juni kamen wiederum wertvolle Impulse von der Basis. Im Südostteam werden wir überlegen, was wir aufnehmen und umsetzen möchten, und Sie dann wieder informieren. In vielem sind wir auch für unseren Kurs dankbar bestärkt worden. Von den Anwesenden hörten wir unter anderem den Wunsch nach mehr Stille im Gottesdienst und eher weniger Texten oder vermehrt Rituale, welche Beteiligung fördern, wie z. B. zur Kommunion um den Altar einladen. Auch wurde angeregt, beim Kirchenkaffee einen Tisch zu reservieren, um ins Gespräch zu kommen über den Bibeltext oder die Predigt. Gewünscht wurde auch, möglichst viel ökumenisch anzugehen und Angebote für Gemeinschaftserfahrungen auszubauen.

Wir danken allen Teilnehmenden für ihr engagiertes Dabeisein! Auch wenn wir die Erkenntnisse dieser beiden Abende im Gesamtteam besprechen, will unser Kirche-sein vor Ort auf jeden Fall basisorientiert bleiben – und dazu brauchen wir Sie und dich! Bitte bringen Sie sich aktiv ein. Kommen Sie mit Wünschen, Ideen, Kritik, Ermutigungen ... auf uns resp. auf jemanden aus den Teams Neudorf-St.Fiden-Halden zu. Gemeinsam können wir Ihre Ideen zum Fliegen bringen, je nach dem mit Ihnen, mit sich freiwillig Engagierenden und/oder mit uns Hauptamtlichen. So können neue spirituelle Formen entstehen und Angebote gedeihen und wenig Sinnvolles fallen gelassen werden. Die Teams von St.Fiden-Neudorf-Halden, als Südostteam

Mittagstreff

Di 2. Juli, 11.45 Uhr, Restaurant Stephanshorn
Wir treffen uns zu einem offenen, gemeinsamen Zmittag. Anmeldungen bis spätestens Montag davor an Edith Guntli, 071 245 06 84, oder Margot Zweili, 071 244 81 26

Mittagstisch im Offenen Haus

Mi 3. und Do 4. Juli, Türöffnung 11.45 Uhr, Essenszeit 12.15 Uhr, Offenes Haus
Während der Schulferien ist der Mittagstisch geschlossen.

Informationen bei Romana Haas Pérez, 071 245 05 45, romana.haas@kathsg.ch
→ Seite 5

Ausstellung von Bruno Dörig und Gottesdienst



Fr 5. bis So 7. Juli, 10–19 Uhr, Kirche Neudorf und im Gelände drumherum

Die kleine Ausstellung von Bruno Dörig mit Aquarellen sowie spirituellen und poetischen Texten gibt nachdenkliche, erfrischende und besinnliche Impulse zum Ferienbeginn. Bilder und Texte können in der Kirche und draussen individuell besichtigt werden.

Bruno Dörig ist während dieser Zeiten vor Ort präsent.

→ Seite 8

Wir feiern den Sommer und die Ferien im **Gottesdienst am Samstag, 6. Juli, 17 Uhr** mit spirituellen und poetischen Texten aus der Ausstellung von Bruno Dörig und beim gemütlichen Beisammensein im Anschluss beim Apéro.

Wir freuen uns auf Sie und Euch – herzlich willkommen!

timeout-Programm: Besuch Rega-Basis St.Gallen



Fr 5. Juli, 14 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Winkeln

Neben Verkehrsunfällen und Bergungen von Skifahrer: innen, Wanderern und Bergsteigenden wird die Ostschweizer Rega-Crew oft zur Verlegung von Patientinnen und Patienten von Spital zu Spital aufgeboden. Dazu gehören häufig auch Einsätze mit Neugeborenen. Die St.Galler Crew fliegt jährlich insgesamt über 900 Einsätze. Besichtigen Sie die Basis mit Heli-Hangar und den Helikopter (falls nicht im Einsatz), inkl. Referat über die Rega und Rega-Film. Wir treffen uns am Bahnhof Winkeln und gehen rund 15 Minuten zu Fuss bis zur Rega-Basis und zur Führung (90 Minuten). Ab 10 Personen.

Anmeldung bis 2. Juli bei Renato Maag

Foto: Website Rega

→ Seite 7

Sing-Café – Wort und Klang

Wegen der Sommerferien das nächste Mal am Freitag, 16. August, 14.30–16.30 Uhr. Programm: Caecilia van de Laak und Bruno Vollmeier.

Sommerferien



Während der Schulferien sind einige der Seelsorgenden, Mesmer/-innen und Sekretarinnen wochen- oder tageweise in den Ferien. Die Sekretariate sind unregelmässig besetzt. Die Erreichbarkeit ist überall gewährleistet. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kinder und Familien

Schulend-Gottesdienst

Mi 3. Juli, 12 Uhr, Kirche Grossacker

Wir feiern gemeinsam den Abschluss des Schuljahres und beginnen gesegnet und motiviert die Sommerferien.

Spiele rund um d'Chile

Wegen der Sommerferien wieder am **Mi 21. August, 14 Uhr**

Ökumenische Gemeinde Halden

Regelmässige Angebote

Alle Angebote finden ausschliesslich während der Schulzeit statt!

Chrabelgruppe

Di 2. Juli, von 9 bis 11 Uhr im Gemeindezentrum Halden, 1. Stock.

Leitung: Susanne Baumgartner, 071 280 03 41

Kindersingen

Fr 5. Juli um 9.30 Uhr, Kirche Stephanshorn, für Kinder ab Geburt mit ihren Begleitpersonen, anschl. Kaffee und Gipfeli, Austausch.
Info: Monika Enz, 071 245 02 42

Jugendtreff ab der 5. Klasse

Fr 5. Juli von 16.30 bis 21 Uhr im Kirchengemeindehaus Grossacker im Jugendraum neben dem Glockenturm.

Seniorinnen und Senioren

Suntigs-Kafi und Suntigs-Grill

Kafi: So 14. und 28. Juli, 14–16 Uhr

Grill: So 21. Juli, 12–16 Uhr

beides Kirchgemeindehaus Grossacker

Kafi: Ungezwungenes Beisammensein bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück Kuchen. Freiwilliger Unkostenbeitrag.

Grill: CHF 5.– für Wurst und Brot

Keine Anmeldung erforderlich. Kostenloser

Fahrdienst bei Pro Senectute, 071 227 60 08

→ Seite 5, 6

Besichtigung des sozialen Unternehmens Valida St.Gallen

Mi 3. Juli, Treffpunkt 13.45 Uhr, Haupt-
eingang Valida, Zwysigstr. 28

Wir wünschen den Teilnehmenden einen interessanten und spannenden Ausflug zur Valida St.Gallen.

Information bei Annina Altherr, 071 224 05 42,

annina.altherr@kathsg.ch

Quartier-Stamm

Donnerstags, jeweils 9–11.30 Uhr:

Do 4. Juli: Cafeteria Halden,

Oberhaldenstr. 23

Do 11. Juli: Wannerstübli, Bürgerspital,

Rorschacher Str. 92

Do 18. Juli: Restaurant Stephanshorn,

Lindenstr. 169

Do 25. Juli: Cafeteria Lindenhof, Lindenstr. 72

Ein Angebot der IG Alter Südost in

Zusammenarbeit mit dem Quartierverein

und weiteren Menschen mit Bezug zum

Gebiet.

Kontakt: Sandra Stark, Pro Senectute,

071 227 60 08

→ Seite 5

Spieltreff

Wegen der Schulferien wieder am 15. August
im Kirchgemeindehaus Stephanshorn.

St.Fiden

Ich bin da ...

... im Begegnungsraum der Kirche St.Fiden
mit offenem Ohr und weitem Herz bei einer
Tasse Kaffee am Dienstag, 2. und 30. Juli,
jeweils von 12 bis 13 Uhr.

Seelsorgerin Priska Filliger Koller

Vorankündigung: Begegnungsfest

Fr 23. August, 17 Uhr–22 Uhr

Kirchenplatz und Pfarreiheim St.Fiden

Alle sind eingeladen zu einem lauschigen
Sommerabend mit Speis und Trank, Kinder-
animation und buntem Programm: ob jung
oder älter, eingesessen oder zugezogen.

Gruppen und Vereine

Ökum. Blätzwerkstatt

Di 2. Juli, 14.30 Uhr, Pfarreiheim St.Fiden
(während der Schulferien macht auch die
Blätzwerkstatt Ferien)

Info: A. Dengler Schelling, 071 288 10 87

Frauengemeinschaft St.Fiden-Grossacker



Do 4. Juli: Sommergrillfest auf dem Kirch-
platz oder im Pfarreiheim St.Fiden
Einladung ergeht an die Mitglieder
Info: Helena Fuchs, 079 316 57 26

Freud und Leid

Unsere Taufkinder

Gino Maurizio und Amelie Pervorfi wurden in
die christliche Gemeinschaft aufgenommen.
Wir wünschen ihnen und ihren Familien
Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Im Glauben und Vertrauen auf Gott haben
wir Abschied genommen von Walter Engler
und Waltraud Herzig. Gott schenke ihnen den
ewigen Frieden.

Kollekten

7. Juli Flüchtlingshilfe der Caritas
14. Juli Amokwe Nigeria
21. Juli ATD 4. Welt
28. Juli Familienferien Halden

Wir bedanken uns herzlich, dass wir Kolle-
tengelder an die nachfolgenden Hilfswerke
überweisen durften:

Christen im HI. Land	CHF	1001.45
Freiwilliger Hilfsverein SG-Ost	CHF	413.40
Caritas Syrien	CHF	246.05
Solidaritätsnetz Ostschweiz	CHF	159.45
Gassenküche St.Gallen	CHF	308.50
Arbeit der Kirche in den Medien	CHF	181.70
Frauenhaus St.Gallen	CHF	539.45
Pro Filia/Mütter in Not	CHF	154.30
FDV Guatemala	CHF	775.05
VIKO St.Fiden	CHF	138.00

St.Maria Neudorf

Gebet «Schritt für Schritt»

Do 4. Juli, 9.30 Uhr, Kirche Neudorf

Ausstellung von Bruno Dörig und Gottesdienst

Fr 5. bis So 7. Juli, 10–19 Uhr, Ausstellung in der
Kirche Neudorf und im Gelände drumherum
Sa 6. Juli, 17 Uhr Gottesdienst

→ Seite 8 und 24

Pfarreikaffee

So 14. und 28. Juli, Begegnungszentrum
Neudorf, anschliessend an den Gottesdienst

Gruppen und Vereine

Seniorinnen und Senioren

Di 13. August, Tagesausflug

Fahrt mit dem Car nach Quarten (Besichti-
gung des Schönstätterhauses und Andacht),
Oberterzen (Mittagessen), Weiterfahrt via
Näfels nach Lichtensteig (Zvierihalt und
Altstadtbesichtigung mit Führung), Rück-
fahrt via Wasserfluh nach St.Gallen.

Abfahrt Kirchplatz: 9 Uhr

Rückkehr St.Gallen: ca. 19 Uhr

Kosten: Carfahrt, Führung, Mittagessen
(ohne Getränke) CHF 68.–.

Anmeldung bis 29. Juli an:

Ottilia Hunziker, stromboli2000@bluewin.ch
oder 071 245 38 79

Frauengemeinschaft Vorankündigung

Tagesausflug zur Landesgartenschau 2024
in Wangen im Allgäu:

Do 5. September, 8 Uhr, Treffpunkt Kirch-
platz, St.Maria Neudorf

Wer möchte, kann bei einer Führung (2 Stun-
den) mitmachen. Für alle gilt, dass genügend
Zeit bleibt, um die verschiedenen Schau-
gärten, Parkanlagen und Blütenbeete zu
erkunden.

Kosten Car und Landesgartenschau:

CHF 60.– für Mitglieder, CHF 70.– für andere.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Anmeldung bis 12. August (bitte angeben,
ob mit oder ohne Führung) an Anita Weber,
079 690 83 19, webaer@bluewin.ch

Freud und Leid

Taufen

Wir begrüßen Luan Berisha in der Gemein-
schaft der Kirche und wünschen ihm und
seiner Familien Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarreigemeinschaft sind
verstorben: Juan Grob, Margrith Hersche und
Agnes Berdnik-Schmelder. Gott schenke ihnen
Licht und Frieden.

Kollekten

6. Juli Verein Ritiro Terra Vecchia
14. Juli Gassenküche
20. Juli Religiöse Projekte der Flade
28. Juli Solihaus

Jahrzeiten

- Sa 6. Juli 17.00 Margrith Müller-Kalberer
 So 14. Juli 9.30 Martin Etzel
 Maria Pfluger-Blaser
 (geb. Bösch)
 Alma und Hans Peter
 Ledergerber-Hämmerle
 Gust Oberholzer
 Silvia Huber-Fraefel
 So 28. Juli 9.30 Josef Wirth
 Werner Gschwend
 Brigitte Häne-Steiner
 Anni Müller

Ökumenische Gemeinde Halden

Veranstaltungen

Offener Meditationsabend

Do 4. Juli, 18.30 Uhr
 Ökumenisches Gemeindezentrum Halden
 → Seite 9

Taizé-Gottesdienst

Sa 20. Juli, 18.30 Uhr,
 Ökumenische Kirche Halden
 → Seite 11

Betriebsferien Gemeindezentrum

Vom 13. Juli bis 4. August ist das Gemeindezentrum Halden geschlossen. Die Kirche bleibt offen.

Abwesenheit Sekretärin

Vom 1. August bis und mit 1. September ist die Sekretärin, Christine Huber, abwesend. Für administrative Anliegen in dieser Zeit wenden Sie sich bitte an Ulrich Lieb, 071 224 07 11, E-Mail: ulrich.lieb@kathsg.ch

Gruppen und Vereine

Sacred Dance



Mo 1. Juli, 26. August, 19–20.30 Uhr
 Do 29. August, 9.15 Uhr
 Leitung: Krisztina Sachs, 071 288 31 92

Chrabbelgruppe und Kaffitreff

Dienstag, 2. Juli, 9–11 Uhr
 Leitung: Susanne Baumgartner, 071 280 03 41

Dorfbrunnen Halden

Dienstag, 2. Juli, 14–16.30 Uhr
 Leitung: Silvia Lambeau, 071 288 54 53

Nähcafé Halden

Donnerstag, 4. Juli, 14–17 Uhr,
 Leitung: Brigitte Casaulta, 071 288 38 34

Haldenquilterinnen

Mo 12. August, 14 Uhr
 Leitung: Esther Gamma, 071 298 34 53, und
 Jodie Zollinger, 071 866 12 05

Freud und Leid

Unsere Verstorbenen

Im Glauben und Vertrauen auf Gott haben wir Abschied genommen von Gottfried Weber und Melania Gschwend-Anderegg. Gott schenke ihnen den ewigen Frieden.

Kollekten

6. Juli Blaues Kreuz
 14. Juli Familienferien Halden/Solinetz
 20. Juli HEKS/Brot für alle
 28. Juli Kloster Notkersegg

Herzlichen Dank für die Gaben, die Sie in den Gottesdiensten gespendet haben:

Solidaritätsnetz Ostschweiz	CHF	297.00
Fastenaktion/HEKS/Bfa	CHF	788.30
Flüchtlingsarbeit Halden	CHF	630.50
Christen im Heil Land	CHF	323.00
Open Doors Schweiz	CHF	129.50
SUFO St.Gallen	CHF	59.00
Weltgebetstag	CHF	1029.10
Brücke Le Pont	CHF	449.40
Hospiz St.Gallen	CHF	230.00
Pro Filia/Mütter in Not	CHF	176.80

Jahrzeiten

Sa 6. Juli 18.30 Maria Högger-Huber

Pfarrei St.Fiden, stfiden.kathsg.ch

Greithstrasse 10, 9000 St.Gallen
 Fischer-Sterl Ursula, Sekretärin, 071 224 06 70
 pfarramt.st.fiden@kathsg.ch
 Di und Do 8.30–11 Uhr und 14–17 Uhr
 Filliger Koller Priska, Pfarreibeauftragte, 071 224 06 72
 priska.filliger@kathsg.ch

Pfarrei St.Maria Neudorf, neudorf.kathsg.ch

Rorschacher Strasse 255, 9016 St.Gallen
 Schöb Angela, Sekretärin, 071 224 06 90
 pfarramt.st.maria@kathsg.ch
 Di 9–11.30 Uhr und 14.30–17 Uhr
 Mi 9–11.30 Uhr / Fr 14.30–17 Uhr
 Frick Hansjörg, Pfarreibeauftragter,
 071 224 06 91, 078 803 77 80
 hansjoerg.frick@kathsg.ch

Ökumenische Gemeinde Halden, haldenstgallen.ch

Rehetobelstrasse 89a, 9016 St.Gallen
 Huber Christine, Sekretärin, 071 224 07 10
 pfarramt.halden@kathsg.ch
 Mo und Di 8–11.30 Uhr und 14–17 Uhr,
 Fr 8–11.30 Uhr
 Lieb Ulrich, Pfarreibeauftragter, 071 224 07 11,
 ulrich.lieb@kathsg.ch
 Weinhold Andrea, Pfarrerin, 071 288 15 10
 andrea.weinhold@tablat.ch
 Evang. Sozialdienst, 071 244 93 83

Seelsorge

Joos Yvonne, Seelsorgerin, 071 224 06 93
 yvonne.joos@kathsg.ch
 Marjakaj Gustin, Seelsorger in pastoraler Einführung,
 071 224 06 97, gustin.marjakaj@kathsg.ch
 Troxler P. Raphael, Priester,
 071 224 06 95, raphael.troxler@kathsg.ch
 Meier-Ammann Helena, Religionspädagogin
 in pastoraler Einführung,
 071 224 05 73, helena.meier@kathsg.ch
 Baumgartner Susanne, Kinder- und Familienarbeit
 071 280 03 41, susanne.baumgartner@tablat.ch
 Enz Monika, Kinder- und Familienarbeit
 071 245 02 42, monika.enz@gmx.ch
 Corea Piero, Italienserseelsorger, 071 244 59 29

Dienste

Eberle Flavio, Mesmer St.Fiden, 078 648 26 36
 Koller Daniel, Mesmer Neudorf, 071 224 06 98
 Pervorfi Kristina, Pfarreiheim St.Fiden
 078 704 74 60, kristina.pervorfi@kathsg.ch
 Marjakaj Laureta, Begegnungszentrum Neudorf,
 076 607 29 20, laureta.marjakaj@kathsg.ch
 Möckli Brigitte, Gemeindezentrum Halden,
 071 224 07 18, brigitte.moekli@kathsg.ch
 Bösch Maja, Kirchenmusik,
 071 224 07 52, maja.boesch@kathsg.ch
 Niederer Franz, Sozialdienst,
 071 224 05 41, franz.niederer@kathsg.ch
 Altherr Annina, Sozialdienst,
 071 224 05 42, annina.altherr@kathsg.ch

Pfarrei Rotmonten

Veranstaltungen

Filmabende im Pfarreiheim



Während es in den Sommerwochen im Quartier ruhig ist, weil viele ihre Ferien geniessen, wollen wir den Daheimgebliebenen eine frohe Unterhaltung bieten und gemeinsam Filme schauen.

Sehr herzlich laden wir zu vier gemütlichen Abenden ins katholische Pfarreiheim Rotmonten ein. Die Filme wollen unterhalten und zu einem gemütvollen Erlebnis einladen.

Die Vorführung der Filme beginnt um 19.30 Uhr.
Ab 19 Uhr kann im Pfarreiheim etwas getrunken werden.

Mittwoch, 17. Juli: Jacques Tati «Die Ferien des Monsieur Hulot» – 1953
Mit liebenswerter Intelligenz und einem romantischen Charme erzählt der Komiker Tati die Ferienerlebnisse des Monsieur Hulot.

Mittwoch, 24. Juli: Billy Wilder «Küss mich, Dummkopf» – 1964
Eine moralische Komödie über die Unmoral, Starkult, Käuflichkeit und die Sehnsucht nach Glamour.

Mittwoch, 31. Juli: Michael Hoffman «Tage wie dieser» – 1996
Charmante, etwas altmodische Liebeskomödie im modernen Gewand, bei der zwei Kinder die Hauptrolle spielen.

Mittwoch, 7. August: Maria-Castille Mentionschaar – 2014
Ein sehr menschlicher Film über eine wunderbar kluge Lehrerin; in einer schwierigen Situation versteht sie es, den jungen Menschen Selbstwert und Hoffnung zu vermitteln.

Weitere Informationen: Niklaus Knecht, 071 288 40 05.
Wir freuen uns auf euch!
Niklaus Knecht und Viktor Raymann

Mittagessen im Pfarreiheim

Im Juli ist Sommerpause und ab Donnerstag, 8. August, findet der Mittagstisch wieder jeden zweiten Donnerstag im Monat statt.

Zwei Tage

auf dem Kolumbansweg

Sa 31. August und So 1. September

Sehr herzlich laden wir zu einer ökumenischen Pilgerwanderung auf Spuren Kolumbans ein. Pfr. Hansueli Walt hat sich mit diesem Weg vertraut gemacht und freut sich zusammen mit der katholischen Pfarreileiterin Vreni Ammann auf wanderfreudige und interessierte Pilgerinnen und Pilger. Und so sieht das Programm aus:

Sa 31. August

Fahrt nach Döttingen

Wanderung entlang der Aare und

Limmat (aufwärts) nach Baden

Etappe ca. 20 km (kürzere Variante ca. 15 km)

Übernachtung im Gasthof Linde Fislisbach

So 1. September

Wanderung entlang der Limmat vom Kloster

Wettingen zum Kloster Fahr

Etappe ca. 18 km

Nachmittags Rückfahrt nach St. Gallen

Ankunft ca. 19 Uhr

Detailinformationen betreffend Programm und Kosten finden Sie auf dem Flyer, der in den beiden Kirchen im Rotmontenquartier aufliegt.

Abwesenheit während der Schulferien

Sommerferien



Mesmer Viktor Raymann: 6.–21. Juli

Pfarreileiterin Vreni Ammann:

20. Juli–9. August

Seelsorgerin Gabriela Hutter:

15. Juli–2. August

Das Sekretariat ist während der Schulferien besetzt und erreichbar unter 071 224 07 50. Gerne gibt Anja De Toffol bei seelengerlichen Anliegen oder Notfällen Auskunft, welche Seelsorgeperson erreicht werden kann.

Öfter als sonst feiern wir an Sonntagen in der Hauptferienzeit Wortgottesfeiern, weil auch die verschiedenen Priester in der Ferien- oder Lagerzeit geniessen oder leiten.

Allen, die unterwegs sind, wünschen wir Segen und Freude und allen, die in den Pfarreien während dieser Wochen präsent bleiben, ein herzliches Dankeschön.

Allgemeine Information

Krankenkommunion

Melden Sie sich bei Vreni Ammann, 071 224 07 51.

Taufen

Terminanfragen bei Vreni Ammann, 071 224 07 51, vreni.ammann@kathsg.ch.

Kollekten

7. Juli Pilgerherberge
14. Juli Fidei Donum
21. Juli Propstei St. Gerold
28. Juli Kinder- und Jugendhilfe St. Gallen

Ergebnisse der Kollekten:

Nandri Hilfe Südindien	CHF 260.65
Brücke Le Pont	CHF 228.85
Steyler Missionsprokur	CHF 411.35
Kiran Stiftung	CHF 790.80
Para los Indigos	CHF 250.15
Muttertagsopfer	CHF 160.50
Zeitschrift Musik und Liturgie	CHF 565.20
Dargebotene Hand	CHF 423.25

Vorschau

Am 1. August feiern wir keinen Gottesdienst in der katholischen Kirche Rotmonten.

Pfarramt Rotmonten, rotmonten.kathsg.ch

Waldgutstrasse 16, 9010 St. Gallen
De Toffol Anja, Sekretärin, 071 224 07 50,
pfarramt.rotmonten@kathsg.ch,
rotmonten.kathsg.ch

Di, Do und Fr 8.30–11.30 Uhr

Ammann Vreni, Pfarreibeauftragte, 071 224 07 51
vreni.ammann@kathsg.ch

Seelsorge

Hutter Gabriela, Religionspädagogin
071 224 07 54, gabriela.hutter@kathsg.ch
Troxler P. Raphael, Priester
071 224 06 95, raphael.troxler@kathsg.ch

Dienste

Raymann Viktor, Mesmer/Hauswart, 071 224 07 58
viktor.raymann@kathsg.ch

Bösch Maja, Kirchenmusik, 071 224 07 52
maja.boesch@kathsg.ch

Niederer Franz, Sozialdienst, 071 224 05 41

Roth Andrea, Kontaktperson fa mi team, 079 636 30 39
andrearoth@hotmail.ch

Pfarrei Heiligkreuz



Sommerferien

*Lobet den Herrn, meine Seele!
Herr, wie sind deine Werke so gross und viel!
Du hast sie alle weise geordnet und die Erde ist
voll deiner Güter.
Du breitest den Himmel aus wie ein Zelt;
Du fährst auf den Wolken wie auf einem
Wagen und du kommst daher auf den Fittichen
des Windes,
Da ist das Meer, das so gross und weit ist, da
wimmelt's ohne Zahl, grosse und kleine Tiere*
Aus dem Psalm 104

Das Seelsorgeteam wünscht allen erholsame Sommerferien.

Spezielle Gottesdienste

Gottesdienste

Gottesdienst am Sonntag, 9.30 Uhr

Donnerstag um 9 Uhr

Gesamtübersicht Gottesdienste → Seite 15

Abschluss-Gottesdienst vor den Sommerferien

Mi 3. Juli, 18 Uhr, Kirche

Ein weiteres Schuljahr geht vorbei und einige Kinder ziehen weiter. Wir laden alle Kinder, welche den Religionsunterricht besuchen, zu einem Abschlussgottesdienst ein. Wir danken Gott für die gemeinsame Zeit und bitten um Gottes Segen für die Sommerferien. Anschliessend sind alle Kinder und Erwachsenen zum Grillabend eingeladen.

Werktag

Do 11. Juli, 9 Uhr, Kirche

Gottesdienst mit Gipfelitreff

Aus dem Pfarreileben

Sommerabend vor der Kirche



Mi 3. Juli, ab 19 Uhr, Atrium vor der Kirche

Wir laden alle, Gross und Klein, alleine oder mit Familie, zu einem gemütlichen Grillabend im Atrium vor der Kirche ein.

Bevor die Sommerferien beginnen, nehmen wir uns Zeit zum Grillen, miteinander Reden und den Sommerabend zusammen zu geniessen. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Bei starkem Regen sind wir im Pfarreiheim.

Salat- und Kuchenspenden nehmen wir gerne entgegen. Anmeldung bis 29. Juni ans Pfarramt Heiligkreuz: 071 224 07 30 oder pfarramt.heiligkreuz@kathsg.ch

Kinder und Familien

Jugendtreff Tilflukt

Mi 3. Juli, 19 Uhr, Atrium vor der Kirche

Der Jugendtreff ist eingeladen zum Grillabend der Pfarrei.

Mi 10. Juli, 18.30 bis 21 Uhr

Sommerplausch

Danach ist der Jugendtreff während der Sommerferien geschlossen.

Gruppenstunden Blauring und Jungwacht

In den Sommerferien finden keine Gruppenstunden statt.

Jungwacht und Blauring Heiligkreuz Sommerlager

Wir verbringen vom 13. bis 20. Juli eine spannende Zeit bei den Samurai in Segnas GR

Gruppen und Vereine

Jassgruppe

Di 2. Juli, 14 Uhr, Pfarreiheim

Plauschchörl

Mi 10. Juli, 18 Uhr, Pfarreiheim

Freud und Leid

Taufen

Juana Hämmerli, Aleksandra Iwaszkowska
Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Verstorben

Korrigenda Juni: Roland Strassel
Beatrix Elisabeth Mathies

Gott schenke ihnen Heimat und Erfüllung

Jahrzeiten

So 21. Juli 9.30 Gertrud Knecht

So 28. Juli 9.30 Elisabeth Ammann

Kollekten im Juli

- 7. Kloster Notkersegg
- 14. Gassenküche St. Gallen
- 21. Die Dargebotene Hand
- 28. Missionsprojekte der Schönstattpatres

Abwesenheiten Sommerferien

Messmer: Besnik Mirakaj, 8.–30. Juli

Pfarrleiterin: Urszula Pfister, 8.–30. Juli

Stellvertretung für seelsorgerische
Angelegenheiten:

8.–19. Juli: Vreni Ammann, 071 224 07 51

22.–30. Juli: Regina Wilms, 071 224 06 92

Das Sekretariat ist im Juli zu den üblichen
Zeiten besetzt.

Rückblick Kirchenfest



Bei wunderschönem Wetter durften wir am 26. Mai unser Kirchenfest feiern. Ein grosses Dankeschön an den Pfarreirat und alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, welche uns unterstützt und mit vielen verschiedenen Speisen reich beschenkt haben.

Pfarramt Heiligkreuz, heiligkreuz.kathsg.ch

Federerstrasse 12, 9008 St. Gallen

Rechsteiner Claudia, 071 224 07 30

pfarramt.heiligkreuz@kathsg.ch

Di bis Fr 8.30–11.30 Uhr

Seelsorge

Pfister Urszula, Seelsorgerin, 071 224 07 34

urszula.pfister@kathsg.ch

Troxler P. Raphael, Priester

071 224 06 95, raphael.troxler@kathsg.ch

Hinrichs Patrizia, Jugendarbeiterin, 071 224 07 37

patrizia.hinrichs@kathsg.ch

Rossi Noemi, 071 224 07 34

noemi.rossi@kathsg.ch

Dienste

Niederer Franz, Sozialdienst, 071 224 05 41

Präsenzzeiten: Mi und Fr 9–12 Uhr

Mirakaj Besnik, Mesmer/Pfarreiheim, 079 780 86 84

Simoni Juljana, Hauswartin Pfarreiheim, 076 417 19 90

St.Gallen West-Gaiserwald



ARTelier

Im August 2021 startete das Projekt ARTelier im Offenen Haus. Wie der Name schon sagt, handelt es sich um ein Atelier, in welchem Kunst (Engl.: Art) geschaffen wird. Jedoch zeichnet sich dieses Projekt insbesondere dadurch aus, dass die Zielgruppe Kunstschaffende sind, welche ansonsten keine Möglichkeiten zum Besuch eines begleiteten Ateliers haben. Die Gründe dafür können vielfältig sein: Der Besuch eines konventionellen Ateliers ist meist recht teuer, was für einen beachtlichen Teil unserer Gesellschaft eine unüberwindbare Hürde darstellt. Ausserdem ist das Malen für viele Personen eine Form der Verarbeitung von Geschehenem oder des Ausdrucks von Gefühlen, inneren Prozessen und Gedanken. Also etwas sehr Privates, was einen entsprechenden Rahmen dafür voraussetzt.

Die Überwindung dieser Hürde und die Bereitstellung dieses Rahmens nimmt sich das ARTelier zum Hauptziel. Ressourcen und Talente von malbegeisterten Menschen sollen in einem begleiteten, geschützten Rahmen gefördert werden können. Damit soll einerseits der individuellen Situation der Malenden Rechnung getragen, andererseits ein Podium für alternative Kunst in der Stadt St.Gallen bereitgestellt werden.

Seit August 2021 treffen sich nun also fast wöchentlich Kunstschaffende im Offenen Haus und prägen das Projekt mit ihrer Arbeit. Es überstand die Herausforderungen der Coronapandemie und entfaltete sich 2022 unter der Leitung von Kathrin Thurnherr, Kunsttherapeutin und Sozialpädagogin, zu einem festen Bestandteil der Angebote des Offenen Hauses. Die Niederschwelligkeit spielt dabei sicher eine wichtige Rolle; Malende müssen sich weder

anmelden noch die gesamten drei Stunden anwesend sein. Farben, Pinsel, Papier und Leinwände stehen kostenlos zur Verfügung. Die Gruppe hat im Projekt eine tragende, vertrauensereckende Wirkung, auch wenn meist individuell gearbeitet wird. Mit der Zeit wurde das ARTelier auch zu einem sozialen Treffpunkt. Vorkenntnisse im Malen braucht es keine, es gibt jedoch die Möglichkeit, bei Interesse neue Malstile zu entdecken und zu üben.

Oftmals besuchen Menschen das Projekt, die in einer Klinik über die Kunsttherapie mit dem Malen in Berührung kamen, welche aber nach Austritt dafür keine Anschlusslösung fanden.

Doch die Motivation, das ARTelier zu besuchen, ist so individuell wie die Malenden selbst und steht nicht im Vordergrund. Einige Teilnehmende erzählen von einem «Safe Space», welchen sie für sich nutzen können und wo sie Unterstützung erhalten, wenn sie es brauchen. Somit kann man wohl sagen, dass die ursprüngliche Kernidee umgesetzt werden konnte.

Gegen Ende 2024 planen die Malenden bereits die zweite Ausstellung ihrer Werke im Offenen Haus. Informationen dazu gibt es im Verlauf des Jahres im Pfarreforum. Auch die Durchführungsdaten werden unter der Rubrik «Angebote und Nachrichten im Lebensraum St.Gallen» monatlich publiziert. Mir persönlich liegt das Projekt sehr am Herzen und ich freue mich darauf, das ARTelier gemeinsam mit den Teilnehmenden und Kathrin Thurnherr weiterzuentwickeln.

Ramon Raschle, Sozialarbeiter kath. Sozialdienst West

Pfarrei Engelburg

Stubenhocker



Im Wohnzimmer sitzt ein Engel. Er sagt, er sei ein Stubenhocker. Ohne schlechtes Gewissen. Kein Pilateskurs, kein Theaterabo, der Lesezirkel fällt aus, ebenso der Esperanto-Kurs für Fortgeschrittene. Er werde, sagt er, jetzt einfach hier sitzen und vielleicht etwas lesen. Vielleicht aber auch nicht. Vielleicht werde er auch nur schauen. Draussen sei vor 20 Minuten eine Meise gelandet und habe geprüft, ob der Zweig trägt. Eine Wolke habe sich in ein Schaf verwandelt. Das Gras sei gewachsen, aber, wendet er ein, da müsse man schon sehr genau hinschauen. Er sieht mich erst mitleidig, dann aufmunternd an. Man kann das üben, fügt er hinzu und fragt, ob ich mich zu ihm setzen wolle.

Warum nicht, denke ich.

Von einem Engel kann man bestimmt etwas lernen.

Susanne Niemeyer in Lichtblick, edition chrismon

Was auch immer dein/Ihr Plan für die Sommerferien ist, wir wünschen gutes Gelingen! Das Pfarreiteam, der Kirchenverwaltungsrat und der Pfarreirat.

Projektchor Spatzenmesse



Für die Aufführung der Spatzenmesse, mit Solisten und Orchester, sucht der Kirchenchor Gaiserwald Gastsänger und -sängerinnen. Die Aufführungen sind für den 8. September in Engelburg am Kirchenfest und am Bettag, 15. September, in Abtwil (jeweils 10.30 Uhr) geplant.

Weil die «Probezeit» kurz ist, macht es Sinn, wenn mögliche Gastsängerinnen und -sänger die Messe bereits kennen.

Wir proben jeweils am Mittwoch, 14., 21. und 28. August, und am 4. September, 19.30 Uhr. Die Hauptprobe ist am Samstag, 7. September, um 10 Uhr.

Falls Ihr Interesse geweckt ist, dürfen Sie sich gern bei Luzia Hersche (079 320 33 76, luzia.hersche@gmx.ch) melden.

Abschied und Anfang

Aufs neue Schuljahr wechselt Prisca Feurer ihre Arbeitsstelle. Seit Sommer 2019 war sie bei uns verantwortlich für den Religionsunterricht und Projekte unter dem Titel «Lernort Kirche».

Liebe Prisca, wir danken dir von Herzen für all die viele Arbeit, die tollen Ideen und dein liebes, unterstützendes Dasein in den fünf Jahren. Du wirst hier fehlen. Wir wünschen dir an deinem neuen Wirkungsort viel Freude und Befriedigung.

Am 1. August beginnt Arnel Cani mit seiner Arbeit in unserer Seelsorgeeinheit. In Engelburg übernimmt er die Aufgaben von Prisca. Wir freuen uns auf ihn.

Aus dem Pfarreileben

Werktagsgottesdienst

Am Mittwoch um 9 Uhr feiert eine kleine Gruppe Engelburgerinnen und Engelburger im Chorraum der Kirche Gottesdienst. Stellvertretend für die vielen, die nicht da sein können, hören wir Gottes Wort, beten und singen. Stellvertretend für die vielen werden wir immer weniger ...

Gerne teilen wir den Platz in der Kirche und danach Kaffee und Brot im Pfarreiheim mit «neuen» Interessierten und Mitbetenden.

Sommerferien



In den Sommerferien ist unser Büro nicht lückenlos besetzt. Sie erreichen uns gut über E-Mail. Bleiben Sie beharrlich, wenn Sie uns telefonisch nicht erreichen. Ist kein spontaner Kontakt möglich, rufen wir Sie zurück.

Frauen für Frauen

Di 9. Juli – Ausflug Insel Mainau, 2. Versuch
Mit Bus, Bahn und Schiff zur Insel Mainau, um da – bei hoffentlich gutem Wetter – den Sommer zu feiern. Wie lange wir geniessen, entscheiden wir vor Ort; auch ob wir auf dem Heimweg einen Halt in Konstanz machen. Ganz genaue Informationen erhält man beim Pfarreisekretariat und auf dem Flyer in den Schriftenständen in Kirche und Pfarreiheim.

Freud und Leid

Unsere Verstorbenen



Aus unserer Pfarrei hat Gott heimgeholt:
Adolf Karl Keller
Wilhelmina Maria Fuchs-Koller

Beerdigungstage

In Trauerfällen wenden Sie sich bitte an Barbara Wälti, 071 278 13 23.

Jahrzeiten

So 28. Juli, 10.30 Uhr, Gedächtnisgottesdienst

- Hedwig Mauchle-Ammann
- Maria Osterwalder-Künzle

Der Herr schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe.

Kollekten

Kollekten im Juli

- 7. Telefonseelsorge Nr. 143
- 14. Friedensdorf Broc
- 21. Brücke Le pont
- 28. Kovive – Ferien für Kinder in Not

Ergebnisse der Kollekten vom Mai

Johanneum Neu St. Johann	CHF	57.70
Pro Filia und Mütter in Not	CHF	75.40
Caritas der Pfarrei	CHF	104.55
Arbeit der Kirchen in den Medien	CHF	56.80

Pfarrei Engelburg, pfarrei-engelburg.ch

Tannenbergrasse 1, 9032 Engelburg
Hofer-Steinmann Natalie, Steinmann Daniela
071 278 13 23, sekretariat@pfarrei-engelburg.ch
Mo 9–11 Uhr und 14–16 Uhr/Di 14–16 Uhr/
Mi und Do 9–11 Uhr

Wälti Barbara, Pfarreibeauftragte, 071 278 90 65
waelti@pfarrei-engelburg.ch

Seelsorge

Giger Roman, Pfarrer, 071 224 05 91,
roman.giger@kathsg.ch
Winter Roland, Seelsorger, 071 278 90 66
roland.winter@kathsg.ch
Saric Ivan, Kaplan, 071 565 48 14,
ivan.saric@kathsg.ch
Hämmerli Julia, Jugendarbeiterin, 077 410 81 95
julia.haemmerli@kathsg.ch
Sozialdienst West, Raschle Ramon und Jörg Ronya
071 224 05 38, sozialdienst.west@kathsg.ch

Dienste

Khammu Saman, Mesmer, 076 497 05 52
mesmer@pfarrei-engelburg.ch
Vertr. Hengartner Tiziana, 079 548 06 42
hengartner@pfarrei-engelburg.ch

Pfarrei St. Martin Bruggen

Aus dem Pfarreleben

Fest der Ehejubiläen



Am 18. Mai feierten wir in Bruggen das Fest der Ehejubiläen. Es war eine wunderschöne Veranstaltung voller herzlicher Momente, bewegender Erinnerungen und geselliger Gespräche. 28 Jubelpaare nahmen daran teil: 10 Paare aus Bruggen, 6 Paare aus Winkeln, 8 Paare aus Abtwil und 4 Paare aus Engelburg. Die harmonische Atmosphäre und die liebevolle Dekoration trugen zu einem unvergesslichen Erlebnis bei, das die Gemeinschaft über die ganze Seelsorgeeinheit St. Gallen West-Gaiserwald stärkte und die Bedeutung der Ehe würdigte.

I have a dream ... Osterweg 2025 – OK gesucht!



Für unser Osterwegprojekt «I have a dream» vom kommenden Jahr suchen wir interessierte Menschen, die gerne kreativ und gestalterisch tätig sind. Wir werden als OK-Gruppe verschiedene Themenräume zu Palmsonntag, letztes Abendmahl, Garten Getsemane, Kreuz und Auferstehung planen und hoffentlich mit vielen Freiwilligen sinnlich und modern umsetzen. Für detailliertere Auskunft oder Anmeldung in die OK-Gruppe oder als freiwillige Mithilfe für kleinere Einsätze melden Sie sich bitte entweder bei nadia.maciariello@kathsg.ch oder tosca.wetzel@kathsg.ch.
1. Treffen der OK-Gruppe: 22. August, 19–21 Uhr, Martinistube Pfarreiheim St. Martin

Liebe Kinder, liebe Sommerspaziergängerinnen und Spaziergänger

Frieden wünsche ich dir – und Frieden wünsche ich mir! In diesem Sinne ist die Sommeraktion gestaltet. Ab dem 8. Juli werden im Quartier Haggen und Engelwies immer wieder Friedensbänder, (Bild siehe Website), «versteckt». Du findest ein solches Friedens Freundschaftsband? Dann darfst du es wegnehmen, einem lieben Menschen schenken und damit die Friedensbotschaft

weitergeben. Wenn du magst, sende mir ein Foto vom Fundort an: nadia.maciariello@kathsg.ch. Diese Bilder werden in der Friedensfeier vom 20. September aufgenommen. Friedvolle Sommerferien und viel Spass beim Suchen wünschen euch im Namen der Familienpastoral und Ministrantenschar *Nadia Maciariello und Tosca Wetzel*

Gruppen und Vereine

Jassen mit SeniorInnen

Jeden Dienstag um 14 Uhr in der Martinistube des Pfarreiheims (ausser in den Schulferien).

Martins-Chor

Der Martins-Chor probt jeweils mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr im Pfarreiheim (ausser in den Schulferien).

Ministranten



Am Sonntag, 2. Juni, durften wir Diana De Cavalho Teixeira feierlich in unsere Ministrantenschar aufnehmen! Herzlich willkommen und viel Freude an dieser schönen Aufgabe ...

Schatzkiste

Mi 3. Juli, 9.30–10.30 Uhr
Pfdiheim St. Martin/Begegnungszentrum

claro Weltladen

Di/Mi/Do, 9–11 Uhr,
Fr 9–11 Uhr und 15–17 Uhr
Sa (1. und 3. im Monat), 9–11 Uhr
Fürstenlandstrasse 180
(geschlossen vom 13. Juli bis 5. August)

Freud und Leid

Unsere Verstorbenen

Gott der Vater hat Bernhard Bischof und Edeltrud Portmann-Koch zu sich heimgerufen. Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe.

Jahrzeiten

Sa 6. Juli 18.00 Marie Stehrenberger und Familie Stehrenberger-Brunner
Sa 20. Juli 18.00 August Vogel

Kollekten

6./7. Juli Schulverein flade
13./14. Juli Brücke Le Pont
20./21. Juli Vinzenzkonferenz St. Martin
27./28. Juli Beratungsstelle für Familien St. Gallen

Kollekten Ergebnisse Dezember–März

Quimby Huus	CHF	206.25
Gassenküche	CHF	545.75
Die Dargebotene Hand	CHF	195.95
Kinderspital Bethlehem	CHF	708.20
Für Notleidende in unserer Pfarrei	CHF	403.55
Pallottiner Stiftung	CHF	55.95
Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen	CHF	562.27
Sternsingerprojekt	CHF	693.30
SOFO Solidaritätsfond für Mutter und Kind	CHF	635.75
Winterhilfe St. Gallen	CHF	173.75
Diakonische Aufgaben in der Pfarrei	CHF	84.15
Schulverein flade	CHF	269.90
Caritas des Bistums	CHF	101.50
Stiftung Theodora	CHF	494.30
Fastenaktion	CHF	830.10
Für Notleidende in unserer Pfarrei	CHF	180.45
Médecins Sans Frontières Suisse	CHF	184.15
Stiftung Theodora	CHF	274.00
Fastenopfer der Schweizer Katholiken	CHF	169.95
Fastenopfer der Schweizer Katholiken	CHF	836.20
Karwochenopfer für die Christen im HI. Land	CHF	162.20
Für Notleidende in unserer Pfarrei	CHF	1266.35

Pfarramt Bruggen, bruggen.kathsg.ch
Fürstenlandstrasse 180, 9014 St. Gallen
Conte Astrid und Treichel Manuela, 071 224 05 90
pfarramt.bruggen@kathsg.ch
Di bis Fr 8–11.30 Uhr und Do 14–17 Uhr

Dr. Giger Roman, Pfarreibeauftragter
071 224 05 91, roman.giger@kathsg.ch

Seelsorge

Winter Roland, Seelsorger/Jugendseelsorger,
071 278 90 66, roland.winter@kathsg.ch
Saric Ivan, Kaplan, 071 224 05 71
ivan.saric@kathsg.ch
Maciariello Nadia, Seelsorgerin in Ausbildung,
071 224 05 94, nadia.maciariello@kathsg.ch
Wetzel Tosca, Seelsorgerin in Ausbildung,
071 224 05 97, tosca.wetzel@kathsg.ch
Hämmerli Julia, Jugendarbeiterin, 077 410 81 95
julia.haemmerli@kathsg.ch
Sozialdienst West, Ronya Jörg
071 224 05 38, sozialdienst.west@kathsg.ch

Dienste

Gollino Claudia, Mesmerin, 071 224 05 98 (vormittags)
Prenka Petrit, Pfarreiheim, 071 224 06 06

Bruder Klaus Winkeln

Reiseseegen

Im Monat Juli machen sich zahlreiche Familien auf den Weg in die Ferien. Damit sie an ihren Zielort und wieder gut nach Hause kommen, schicken wir ihnen ein Reisegebet: *Guter Gott, du hast uns dazu berufen, an deinem schöpferischen Handeln teilzuhaben. Ich bitte dich um deinen Segen über mich und dieses Fahrzeug und über alle, die es benutzen werden, auf dass es uns immer wieder zu den Mitmenschen führt. Hilf, dass ich umweltbewusst mit ihm umgehe und dass ich mich im Strassenverkehr mit Rücksicht und Respekt verhalte. Lass mich und alle, die mit mir diese Fahrt antreten, heil und gesund an unser Ziel gelangen. Dir sei Lob und Dank heute und an jedem neuen Tag. Amen.*

Veranstaltungen

Jassnachmittag

Do 18. Juli, 14–17 Uhr, Pfarreiheim
Die VIKO Winkeln freut sich auf viele Jassbegeisterte.

Ökumenischer Mittagstisch

Do 25. Juli, 12 Uhr, Pfarreiheim
Genauere Infos siehe Seite 5.

Pfarreiwallfahrt am 28. September

Sind Sie schon ganz aufgeregt auf die kommende Pfarreiwallfahrt nach Flüeli-Ranft zum hl. Bruder Klaus? Stimmen Sie sich schon mal ein mit den folgenden Zeilen und dem Bild des Geburtshauses:
Niklaus von Flüe lebte von 1417 bis 1487, zuerst als Bauer und Ratsherr, später als Eremit in der Ranftschlucht. Der 1947 heiliggesprochene Mystiker und Friedensstifter ist der Schweizer Nationalheilige und Schutzherr zahlreicher Kirchen.
Flüeli-Ranft liegt eingangs des Grossen Melchtals im Kanton Obwalden und ist wegen des heiligen Niklaus von Flüe weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Sowohl das Geburts- als auch das Wohnhaus von Bruder Klaus, wie er sich als Eremit nannte, stehen hier. Hier kam er zur Welt, hier lebte er bis zu seiner Heirat mit Dorothee Wyss.



Das Haus vererbte sich bis 1650 im direkten Mannesstamm. Es ist im Besitz der von Bruder Klaus errichteten Kapellenstiftung Flüeli-Ranft. Das heutige Erscheinungsbild geht zurück auf eine umfassende Restauration im Jahr 1925.
Seine Einsiedlerzelle in der Ranftschlucht ist einer der bedeutendsten Pilgerorte der Schweiz. Vier Lichter wiesen Niklaus von Flüe den Weg in den Ranft.

Hier liess er sich 1467 unweit seines Wohnhauses als Einsiedler nieder. Freunde und Nachbarn bauten ihm erst eine Kapelle und dann eine einfache Zelle. Der Konstanzer Weihbischof Thomas weihte die Kapelle 1469. Wegen Handdrucks wurde die Kapelle Ende des 17. Jahrhunderts ersetzt und neu geweiht. Bei der Renovation 1986/87 gestaltete Alois Spichtig den schlichten Altarraum. Ein ausdrucksstarker Tafel-Bilderzyklus von 1821 zum Leben von Niklaus von Flüe, geschaffen von Balz Heymann, befindet sich im Innern der Kapelle. Hier lebte Bruder Klaus die letzten 19 Jahre seines Lebens als geachteter politischer Ratgeber und Seelsorger.

Aus dem Pfarreileben

Aus dem Religionsunterricht



Zum Schuljahresende möchten wir vom Seelsorgeteam allen danken, die sich für den Religionsunterricht eingesetzt und die Lehrpersonen unterstützt haben. Wir durften auf gute Stellvertretungen zählen und mit den Schulen konstruktiv zusammenarbeiten. Ein Dankeschön auch an die Eltern, die begleitet und mitgeholfen haben und mit uns in gutem Kontakt standen.

Personelles

Im Schulhaus Kreuzbühl wird Pius Jud pensioniert. Sein ganzes Lehrerleben lang (44 Jahre!) hat er auch biblische Geschichte und Religion unterrichtet. Seine Schülerinnen und Schüler konnten im Religionsunterricht und bei den Projekten (Rorate, Weihnachtstheater, Schuleröffnungsfeiern ...) sicher Solidarität und Hilfsbereitschaft umsetzen und damit Bausteine fürs Leben sammeln. Wir danken Pius Jud für den grossen Einsatz und wünschen ihm für den dritten Lebensabschnitt das Allerbeste.
Jessica Mühlematter wird für die evang. Kirchgemeinde wieder für die Jugendarbeit tätig sein und bei uns keinen Religionsunterricht mehr erteilen. Wir danken ihr sehr, dass sie in diesem Jahr mitgearbeitet hat. Ohne ihre Bereitschaft und das Engagement hätten wir den Stundenplan nicht umsetzen können.
Wir freuen uns, dass neue Personen dazu kommen. Tim und Christina Mahle kommen aus Deutschland und arbeiten für die evang. Kirchgemeinde Straubenzell. Als Pfarrer mit Schwerpunkt Winkeln wird Tim Mahle tätig und seine Frau als Religionslehrperson im Einsatz sein.

Stundenplan

Wir konnten nun den Stundenplan schon erstellen und freuen uns auf die ökumenische Zusammenarbeit.

1. Klasse Kreuzbühl/Hof: Pia Zweili
2. Klasse Kreuzbühl/Hof: Christina Mahle
3. Klasse Kreuzbühl/Hof: Pia Zweili (plus Erstkommunionweg)
4. Klasse Kreuzbühl/Hof: Pia Zweili/Ivan Saric
- 5./6. Klasse Kreuzbühl: Ivan Saric
- 5./6. Klasse Hof: Christina Mahle

Die Stundenpläne sind verteilt und damit sind grundsätzlich keine Abmeldungen mehr möglich.
Für allfällige Fragen nehmen Sie bitte mit Pia Zweili, 078 698 97 12, Kontakt auf.
Wir freuen uns auf den Start ins neue Schuljahr, zu dem am 20. August auch wieder eine ökumenische Feier gehört.
Pia Zweili-Kahler, Katecheseverantwortung

Gruppen und Vereine

Frauengemeinschaft

Mi 3. Juli, 9 Uhr, FMG-Messe und Kaffeetreff

Freud und Leid

Unsere Verstorbenen

Gott, der Herr hat Hermann Kollmuss, Christiane Steiner-Marmul und Josef Brander zu sich heimgerufen.
Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe.

Jahrzeiten

- So 21. Juli 9.00 Magdalena und Walter Geser
So 28. Juli 10.30 Alice Kuhn

Kollekten

- 7./14. Juli Stiftung Ancora Meilestei
21./28. Juli Justinuswerk Fribourg

Pfarramt Winkeln, winkeln.kathsg.ch
Herisauerstrasse 75, 9015 St. Gallen
Koller Gabriela, 071 224 05 70
pfarramt.winkeln@kathsg.ch
Di, Do und Fr 8.30–11.30 Uhr

Saric Ivan, Kaplan und Ansprechperson
071 224 05 71, ivan.saric@kathsg.ch

Seelsorge

Dr. Giger Roman, Pfarrer
071 224 05 91, roman.giger@kathsg.ch
DDr. Udeafor Innocent, Vikar, 078 825 36 87
kathsgnb33@outlook.com
Zweili Pia, Religionspädagogin, 078 698 97 12
piazweili@gmx.ch
Hämmerli Julia, Jugendarbeiterin, 077 410 81 95
julia.haemmerli@kathsg.ch
Sozialdienst West, Ramon Raschle und Jörg Ronya
071 224 05 38, sozialdienst.west@kathsg.ch

Dienste

Paganini Stefan, Mesmer/Hauswart, 077 463 48 42